

# **Polizeiliche Kriminalstatistik des Kantons Luzern**

## ***Jahresbericht 2021***



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht</b>	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Straftaten nach Gesetz</b>	<b>7</b>
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	7
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
<b>2.2</b>	<b>Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)</b>	<b>8</b>
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	8
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	10
<b>2.3</b>	<b>Straftaten: Geografische Verteilung</b>	<b>11</b>
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	11
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	14
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	17
<b>2.4</b>	<b>Beschuldigte Personen nach Gesetz</b>	<b>20</b>
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	20
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	20
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	22
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	24
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	29
<b>3</b>	<b>Detailbereiche</b>	<b>30</b>
<b>3.1</b>	<b>Gewaltstraftaten</b>	<b>30</b>
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	30
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	31
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	32
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	34
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	36
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	37
<b>3.2</b>	<b>Häusliche Gewalt</b>	<b>38</b>
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	38
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	39
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	40
<b>3.3</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>41</b>
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	41
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	42
<b>3.4</b>	<b>Straftaten gegen das Vermögen</b>	<b>43</b>
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	43
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
<b>3.5</b>	<b>Raub</b>	<b>45</b>
3.5.1	Tatmittel bei Raub	45
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
<b>3.6</b>	<b>Diebstahl</b>	<b>46</b>
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	46
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	47
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	48
<b>3.7</b>	<b>Fahrzeugdiebstahl</b>	<b>50</b>
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	50
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	50
<b>3.8</b>	<b>Sachbeschädigung</b>	<b>51</b>
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	51
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	51
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	52
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	53
<b>3.9</b>	<b>Betäubungsmittelgesetz (BtmG)</b>	<b>54</b>
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	54
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	55

3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	56	4.1.12	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	83
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen	58			
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	60	<b>5</b>	<b>Kantonale Erweiterungen</b>	<b>84</b>
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	61			
<b>3.10</b>	<b>Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)</b>	<b>62</b>	<b>5.1</b>	<b>Kantonale Ereignisse</b>	<b>84</b>
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	62	<b>5.2</b>	<b>Nebengesetz des Bundes</b>	<b>85</b>
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	63	<b>5.3</b>	<b>Nachträglich im Jahr 2021 aufgeklärte Straftaten</b>	<b>86</b>
<b>3.11</b>	<b>Digitale Kriminalität</b>	<b>64</b>	<b>5.4</b>	<b>Kantonale Gesetze</b>	<b>87</b>
3.11.1	Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	64	<b>5.5</b>	<b>Schadens- und Deliktsumme</b>	<b>88</b>
3.11.2	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	65			
3.11.3	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	66	<b>6</b>	<b>Methodisches Glossar</b>	<b>89</b>
<b>4</b>	<b>Zeitreihen</b>	<b>67</b>			
<b>4.1</b>	<b>Straftaten nach Gesetz</b>	<b>67</b>	<b>6.1</b>	<b>Einführung</b>	<b>89</b>
4.1.1	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	68	<b>6.2</b>	<b>Definitionen</b>	<b>89</b>
4.1.2	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk	70	6.2.1	Fall	89
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	71	6.2.2	Straftat	89
4.1.4	Gewaltstraftaten	72	6.2.3	Aufklärung	89
4.1.5	Straftaten häusliche Gewalt	74	6.2.4	Beschuldigte Person	89
4.1.6	Straftaten gegen das Vermögen	75	6.2.5	Geschädigte Person	90
4.1.7	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	76	6.2.6	Ständige Wohnbevölkerung	90
4.1.8	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk	78	6.2.7	Gemeindestand	90
4.1.9	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	79	<b>6.3</b>	<b>Auswertungsprinzipien</b>	<b>90</b>
4.1.10	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	80	6.3.1	Ausgangsstatistik	90
4.1.11	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk	82	6.3.2	Tatortprinzip	90
			6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	90
			6.3.4	Absolute Zahlen	90
			6.3.5	Relative Zahlen	91
			6.3.6	Grafiken	91

# 1 Einleitung

## Allgemeine Bemerkungen

Die Zahlen zur Kriminalstatistik geben wertvolle Hinweise zur Kriminalitätslage und deren Entwicklung im Kanton. Dabei darf aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Zahlen nur über die polizeilich erfassten Straftaten Auskunft geben. Das Dunkelfeld der Kriminalität, also die der Polizei nicht zugänglich gemachten Delikte, bleiben der Statistik vorenthalten, was bedeutet, dass das Bild der Kriminalitätslage Lücken aufweist.

Weiter liefern die Zahlen keine Anhaltspunkte zur Komplexität einzelner Ermittlungsverfahren. So fliesst ein geringfügiger Ladendiebstahl ebenso in die Statistik ein, wie ein komplexes, langwieriges Ermittlungsverfahren im Bereich der Wirtschaftskriminalität. Dennoch können aus der Kriminalstatistik Trends erkannt und interpretiert werden. In dem Sinne liefert die Kriminalstatistik, kombiniert mit anderen Analyseinstrumenten wertvolle Informationen, welche als Grundlage dienen, das polizeiliche Handeln entsprechend auszurichten. In den letzten beiden Jahren war die Kriminalstatistik beeinflusst durch die Covid-19 Lage und die entsprechenden Massnahmen. So hatten beispielsweise Home Office, eingeschränkter Tourismus und reduzierte Freizeitaktivitäten, um nur einige Faktoren zu nennen, Einfluss auf das Kriminalitätsgeschehen und es wird sich zeigen, wie sich die einzelnen Fallzahlen beim Wegfall der Massnahmen entwickeln werden.

## Übersicht

### 1. Straftaten

Im Jahr 2021 wurden im Kanton Luzern 23'336 Straftaten erfasst. Dies entspricht einer Abnahme von 2,3% gegenüber dem Vorjahr, in welchem 23'886 Straftaten verzeichnet wurden. 17'113 Straftaten entfallen auf Widerhandlungen gegen das Schweizerische Strafgesetzbuch, 2'721 Straftaten auf das Betäubungsmittelgesetz, 1062 Straftaten auf das Ausländer- und Integrationsgesetz und 2'440 Straftaten sind der übrigen Bundesnebenengesetzgebung zuzurechnen. Im Bereich des Schweizerischen Strafgesetzbuches sind die Verstösse um 3% gesunken, beim Betäubungsmittelgesetz um 15%. Bei der übrigen Bundesnebenengesetzgebung stieg die Anzahl um 11%. Beim Ausländer- und Integrationsgesetz gab es einen Anstieg von 22%. Von den insgesamt 17'113 Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches entfallen 66,7% oder in Zahlen ausgedrückt 11'421 Straftaten auf Vermögensdelikte und 12,6% oder 2'154 Straftaten auf Widerhandlungen gegen die Freiheit. Auf die Delikte gegen Leib und Leben entfallen 651 Straftaten oder anders ausgedrückt 3,8% aller Straftaten gegen das Strafgesetzbuch. Die Delikte gegen die öffentliche Gewalt machen 4,2% oder 717 Straftaten, diejenigen gegen die sexuelle Integrität 1,3% oder 222 Straftaten aus. Auf die übrigen Titel des StGB entfallen 8,5% oder 1458 Straftaten.

### 2. Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote ist gegenüber dem Vorjahr im Bereich des Strafgesetzbuches um 3% auf 41% gesunken. Bei den überwiegend den Kontrolldelikten zuzuordnenden Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittel- und Ausländer und Integrationsgesetz ist die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, auf 97,9% respektive 100%. Bei den Widerhandlungen gegen die Bundesnebenengesetzgebung liegt die Aufklärungsquote bei 92,3%. Von den 651 Straftaten gegen Leib und Leben konnten 91,1% aufgeklärt werden. Bei den Vermögensdelikten sank die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr um 4,6% auf insgesamt 24,2%. Bei den Delikten gegen Ehre, Geheim und Privatbereich wurden 83% der Straftaten aufgeklärt, bei den Delikten gegen die Freiheit 48,5%, was einer Abnahme von 3,3% resp. 1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr sank auch die Aufklärungsquote bei den Delikten gegen die sexuelle Integrität um 3,5% auf insgesamt 79,3%. In den Bereichen gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen und Straftaten gegen die öffentliche Gewalt lag die Aufklärungsquote bei 61,5%, resp. 97,4%. Bei den Straftaten gegen die Rechtspflege stieg die Aufklärungszahl auf 85,9%, was einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 1,4% entspricht. Bei den übrigen Delikten gegen das StGB stieg die Aufklärungsquote minim auf 94%.

### 3. Häufigkeitszahl nach Region

Auf die Regionen bezogen, zeigt sich einmal mehr die Zentrumslast der Stadt Luzern bei der Häufigkeit der Straftaten. Auf 1000 Einwohner kommt hier eine Häufigkeitszahl von 83,1. Hochdorf weist eine Häufigkeitszahl von 41,6 Straftaten, Luzern-Land 34,2 auf. Sursee und Willisau verzeichnen eine Häufigkeitszahl von 25,2 resp. 23,0 und das Entlebuch 16,3.

Auf die einzelnen Gemeinden bezogen kommen bei der Stadt Luzern (Gemeinde) auf 1000 Einwohner 83,1 Straftaten, gefolgt von den Gemeinden Sursee und Emmen mit 64,3, respektive 64,0 Straftaten. In den ersten zwei Gemeinden bedeutet es eine Abnahme von 8 bzw. 31% gegenüber dem Vorjahr, während es in Emmen zu einem Anstieg von 22% kam.

#### 4. Beschuldigte / Nationalitäten

Die im Berichtsjahr erfassten Straftaten wurden 5166 Personen (+1 Juristische Person) angelastet. Auf das Strafgesetzbuch entfallen davon 3439 Personen (+1 Juristische Person), 1259 Personen verstiesen gegen das Betäubungsmittelgesetz und 468 Personen gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz. Von den insgesamt beschuldigten Personen waren 4132 männlich und 1033 weiblich. Insgesamt sind 507 minderjährige beschuldigte Personen in der Statistik erfasst. Bei den Straftaten gegen das Strafgesetzbuch haben von den erfassten 3439 Personen 51% das Schweizer Bürgerrecht, 34% gehören der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung an, 4% der Asylbevölkerung und 11% der übrigen ausländischen Bevölkerung.

### Ausgewählte Straftaten im Speziellen

#### 1. Gewaltstraftaten

Im Berichtsjahr stiegen die erfassten Gewaltstraftaten um 10% auf insgesamt 1398. Bei genauerer Betrachtung entfallen 46 Straftaten auf schwere Gewalt. Dies entspricht einer Abnahme von 10%. Davon sind 2 Tötungsdelikte und 9 Tötungsversuche, 11 schwere Körperverletzungen und 23 Vergewaltigungen verzeichnet. Bei den schweren Körperverletzungen bedeutet es eine Zunahme von 22%, bei den Vergewaltigungen eine Abnahme um 4%. Bei der angewandten und angedrohten Gewalt wurden 1352 Straftaten verzeichnet, was in etwa der Zahl vom Vorjahr entspricht. Die Aufklärungsquote über alle Gewaltdelikte sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 auf 86,6%.

#### 2. Straftaten im Bereich der Häuslichen Gewalt

Im Berichtsjahr wurden bei der Häuslichen Gewalt 389 Straftaten verzeichnet, was einer Abnahme von 7% zum Vorjahr entspricht. Wiederum wurden am häufigsten Tötlichkeiten mit 136, Drohungen mit 122 und einfache Körperverletzungen mit 46 Straftaten erfasst.

#### 3. Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Bei der sexuellen Integrität erhöhten sich die erfassten Straftaten um 9% auf insgesamt 222. Es wurden 23 Vergewaltigungen, 48 sexuelle Handlungen mit Kindern, 59 sexuelle Belästigungen und 61 Pornografie-Straftaten verzeichnet.

#### 4. Straftaten gegen das Vermögen

Bei den Straftaten gegen das Strafgesetzbuch haben die Straftaten gegen das Vermögen den grössten Anteil mit 66,7%. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 11'421 Straftaten gegen das Vermögen erfasst, dies entspricht einer Abnahme von 3% im Vergleich zum Vorjahr. Diese teilen sich in 4'854 Diebstähle (ohne Fahrzeuge), 2'226 Fahrzeugdiebstähle, 1'305 Sachbeschädigungen (ohne Diebstahl) und 1'260 Sachbeschädigungen bei Diebstahl auf. Die Diebstähle ohne Fahrzeuge enthalten wiederum 1'496 Einbruch-/Einschleichdiebstähle, 1'122 Ladendiebstähle, 1'173 unspezifizierte Diebstähle und 716 Fahrzeugeinbruchdiebstähle / Diebstähle ab/aus Fahrzeug (restliche Diebstähle 347). Bei den Betrugsdelikten ist ein Anstieg von 25,7% auf 748 Straftaten, bei den betrügerischen Missbräuchen EDV-Anlage eine Abnahme um 15,6% auf 438 Straftaten und bei der unbefugten Datenbeschaffung eine Zunahme um 142% auf 58 Straftaten zu verzeichnen. Über alle Vermögensdelikte sank die Aufklärungsquote auf 24,2% (2020: 28,8%). Diese Abnahme wird durch die ereignisstärkste Sparte (Diebstähle (ohne Fahrzeug)) beeinflusst, wo die Quote um 3,6 auf 32,1% gesunken ist.

### Fazit und Ausblick

Im 2020 stieg die gesamte Anzahl Straftaten nach einem jahrelang anhaltenden Abwärtstrend. Im 2021 sank diese Zahl wiederum auf das Niveau von 2019. Diese Abnahme ist in fast allen Bereichen zu verzeichnen, mit Ausnahme von Straftaten gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich, Straftaten gegen die sexuelle Integrität (speziell sexuelle Handlungen mit Kindern) und Straftaten gegen die öffentliche Gewalt. Bedauerlicherweise mussten im 2021 zwei vollendete Tötungsdelikte verzeichnet werden, welche jedoch zu 100% aufgeklärt werden konnten.

Die Aufklärungsquote bei den gesamten Delikten gegen das Strafrecht sank um 3% gegenüber dem Vorjahr auf 41%. Es ist nun wichtig zu analysieren, welche Bereiche genau betroffen sind, um eventuell neue Prioritäten zu setzen und gewisse Kriminalitätsformen stärker bekämpfen zu können, sofern dies die Ressourcen erlauben.

Wie eingangs erwähnt hatte COVID-19 bestimmt einen Einfluss auf das Kriminalitätsgeschehen. Es gilt nun, die Situation weiterhin zu verfolgen, um die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen.

Nebst den aus der Kriminalstatistik abzuleitenden Handlungsrichtungen muss der Fokus auf die Bekämpfung von Gruppierungen der Organisierten Kriminalität gelegt werden. Diese Gruppierungen sind im Drogenhandel, der Geldwäscherei, Wirtschaftsdelikten, Einbruchdiebstählen sowie Waffen- und Menschenhandel aktiv. Es ist für die Luzerner Polizei auf Grund der knappen Personalressourcen eine zunehmende Herausforderung, Nadelstiche gegen diese Gruppierungen zu setzen und deren deliktische Tätigkeiten zu bekämpfen. Der damit verbundene Aufwand ist sehr hoch und lässt sich in der Kriminalstatistik nicht abbilden.

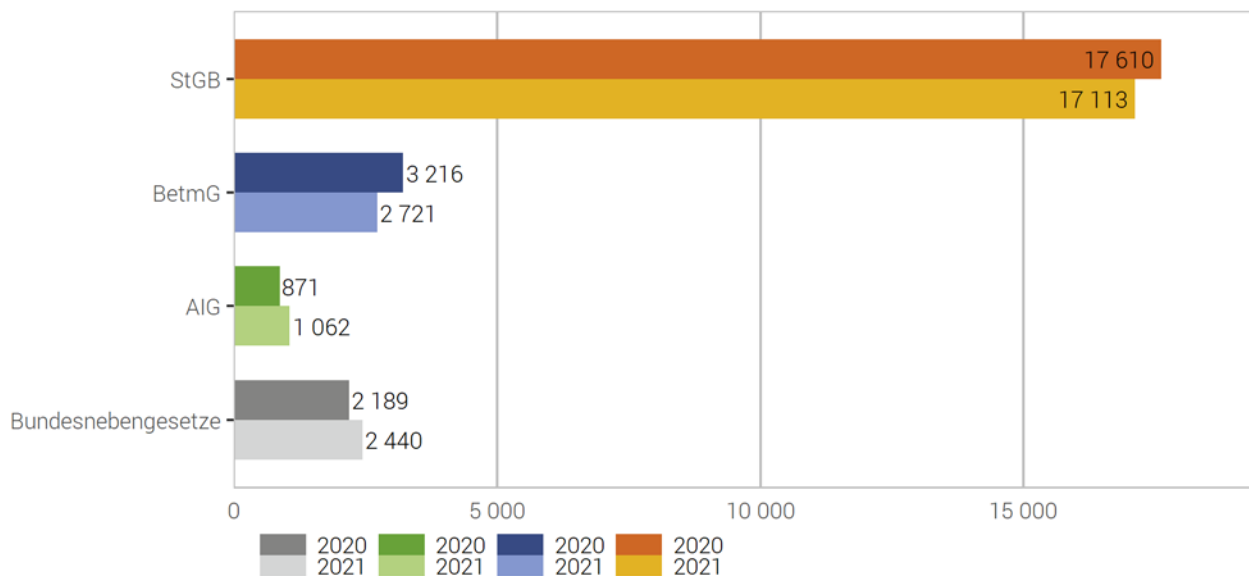
# 2 Übersicht

## 2.1 Straftaten nach Gesetz

### 2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2021 auch 2 440 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

## 2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	17 610	44,0%	17 113	41,1%	-3%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	3 216	97,1%	2 721	97,9%	-15%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	871	100,0%	1 062	100,0%	22%
Übrige Bundesnebengesetze	2 189	92,5%	2 440	92,3%	11%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

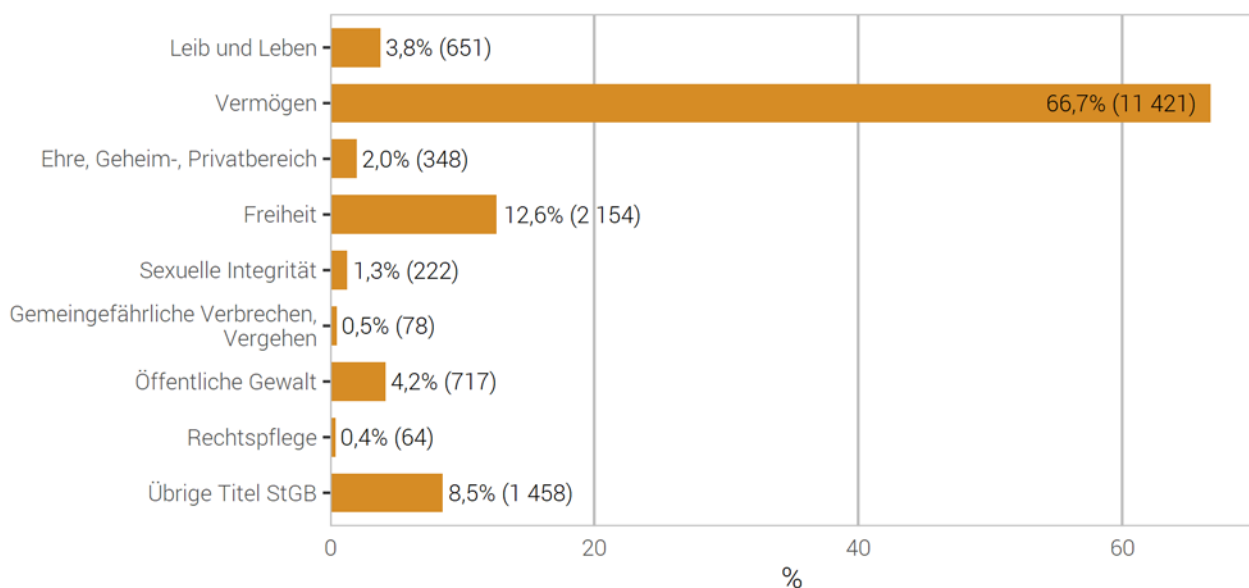
© BFS 2022

## 2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

### 2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

#### Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022



## 2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Gesamttotal Strafgesetzbuch</b>	<b>17 610</b>	<b>44,0%</b>	<b>17 113</b>	<b>41,1%</b>	<b>-3%</b>
<b>Total gegen Leib und Leben</b>	<b>661</b>	<b>89,4%</b>	<b>651</b>	<b>91,1%</b>	<b>-2%</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	100,0%	2	100,0%	-50%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	7	100,0%	9	100,0%	29%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	100,0%	11	90,9%	22%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	199	85,9%	180	91,1%	-10%
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>11 772</b>	<b>28,8%</b>	<b>11 421</b>	<b>24,2%</b>	<b>-3%</b>
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 219	35,7%	4 854	32,1%	-7%
davon Einbruchdiebstahl	1 066	22,7%	1 044	14,6%	-2%
davon Entreissdiebstahl	22	27,3%	12	33,3%	-45%
Fahrzeuginbruchdiebstahl (Art. 139)	2 189	3,0%	2 226	6,6%	2%
Raub (Art. 140)	48	64,6%	36	61,1%	-25%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 394	23,0%	1 305	21,1%	-6%
Betrug (Art. 146)	595	38,0%	748	31,8%	26%
Erpressung (Art. 156)	22	0,0%	95	7,4%	332%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	13	100,0%	7	100,0%	-46%
<b>Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich</b>	<b>255</b>	<b>86,3%</b>	<b>348</b>	<b>83,0%</b>	<b>36%</b>
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	83	84,3%	67	70,1%	-19%
<b>Total gegen die Freiheit</b>	<b>2 345</b>	<b>49,5%</b>	<b>2 154</b>	<b>48,5%</b>	<b>-8%</b>
Drohung (Art. 180)	272	95,6%	298	94,0%	10%
Nötigung (Art. 181)	58	72,4%	70	88,6%	21%
Menschenhandel (Art. 182)	1	100,0%	0	–	-100%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	15	93,3%	9	100,0%	-40%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	285	85,6%	283	86,6%	-1%
<b>Total gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>203</b>	<b>82,8%</b>	<b>222</b>	<b>79,3%</b>	<b>9%</b>
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	36	69,4%	48	70,8%	33%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	95,8%	23	87,0%	-4%
Exhibitionismus (Art. 194)	10	60,0%	14	35,7%	40%
Pornografie (Art. 197)	83	95,2%	61	96,7%	-27%
<b>Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen</b>	<b>73</b>	<b>63,0%</b>	<b>78</b>	<b>61,5%</b>	<b>7%</b>
Brandstiftung (Art. 221)	18	11,1%	28	35,7%	56%
<b>Total gegen die öffentliche Gewalt</b>	<b>644</b>	<b>99,1%</b>	<b>717</b>	<b>97,4%</b>	<b>11%</b>
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	209	99,5%	248	97,2%	19%
<b>Total gegen die Rechtspflege</b>	<b>71</b>	<b>84,5%</b>	<b>64</b>	<b>85,9%</b>	<b>-10%</b>
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> )	33	66,7%	37	81,1%	12%
Übrige Straftaten gegen das StGB	1 586	93,3%	1 458	94,0%	-8%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

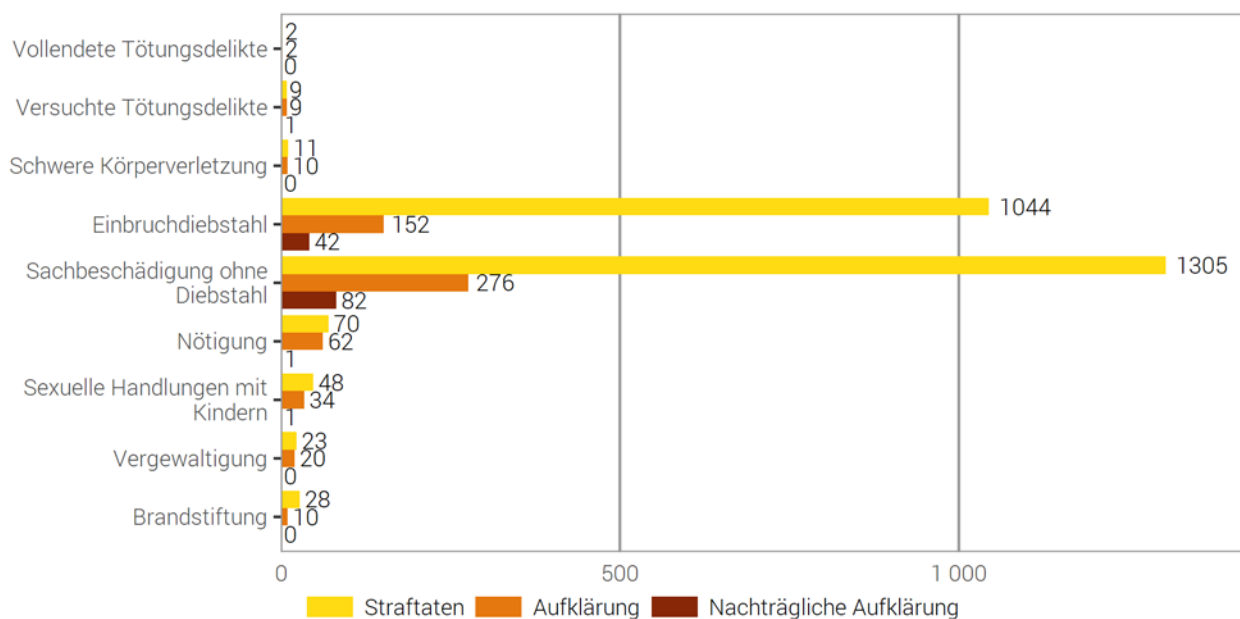
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichdiebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichdiebstahl sowie Fahrzeugeinbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

### 2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

#### Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

## 2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

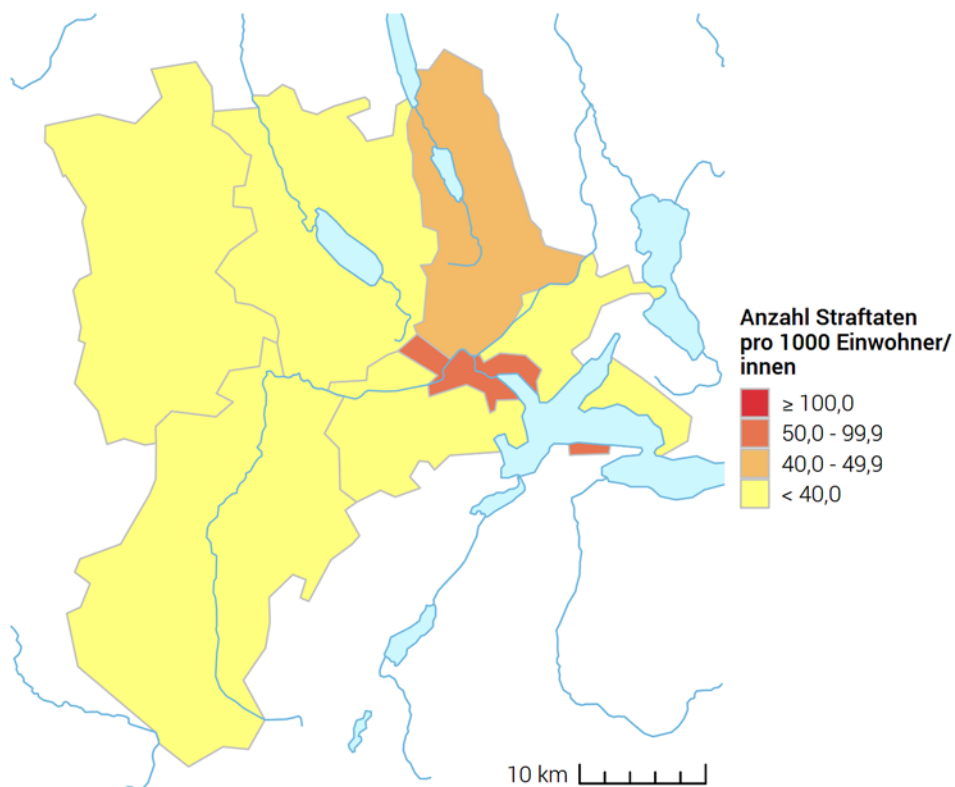
### 2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

#### 2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

##### Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

### 2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

#### Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 3

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Luzern-Land	3 858	103 406	37,3	3 583	104 751	34,2	-7%
Luzern-Stadt	7 476	82 257	90,9	6 864	82 620	83,1	-8%
Sursee	2 008	75 701	26,5	1 930	76 451	25,2	-4%
Hochdorf	2 815	73 741	38,2	3 088	74 143	41,6	10%
Willisau	1 087	54 577	19,9	1 268	55 079	23,0	17%
Entlebuch	366	23 438	15,6	380	23 303	16,3	4%
Unbekannt LU	0	–	–	0	–	–	0%

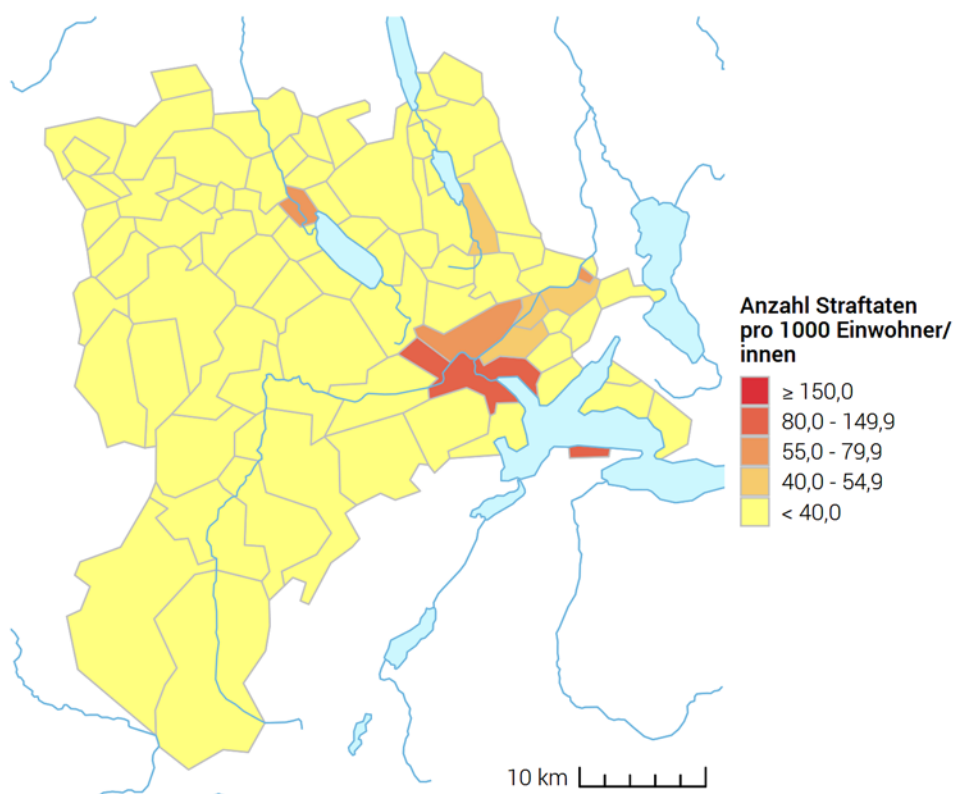
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

#### Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

## 2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

## Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Luzern	7 476	82 257	90,9	6 864	82 620	83,1	-8%
Emmen	1 628	31 043	52,4	1 988	31 039	64,0	22%
Kriens	1 034	27 847	37,1	976	28 245	34,6	-6%
Horw	445	14 243	31,2	453	14 211	31,9	2%
Ebikon	706	13 849	51,0	657	14 066	46,7	-7%
Sursee	967	10 195	94,9	666	10 361	64,3	-31%
Hochdorf	415	9 884	42,0	422	9 872	42,7	2%
Willisau	272	8 970	30,3	276	8 910	31,0	1%
Rothenburg	264	7 678	34,4	263	7 715	34,1	0%
Meggen	111	7 436	14,9	163	7 562	21,6	47%
Malters	155	7 432	20,9	119	7 410	16,1	-23%
Reiden	202	7 186	28,1	245	7 255	33,8	21%
Neuenkirch	132	7 163	18,4	164	7 174	22,9	24%
Ruswil	94	7 046	13,3	125	7 041	17,8	33%
Beromünster	93	6 624	14,0	117	6 661	17,6	26%
Buchrain	554	6 361	87,1	291	6 400	45,5	-47%
Hitzkirch	124	5 858	21,2	129	5 916	21,8	4%
Dagmersellen	154	5 608	27,5	149	5 680	26,2	-3%
Adligenswil	74	5 460	13,6	123	5 471	22,5	66%
Root	313	5 126	61,1	273	5 335	51,2	-13%
Oberkirch	100	4 794	20,9	129	4 937	26,1	29%
Triengen	81	4 640	17,5	58	4 616	12,6	-28%
Schötz	72	4 530	15,9	105	4 575	23,0	46%
Weggis	250	4 317	57,9	177	4 440	39,9	-29%
Escholzmatt-Marbach	69	4 351	15,9	59	4 349	13,6	-14%
Wolhusen	139	4 308	32,3	146	4 315	33,8	5%
Schüpfheim	42	4 206	10,0	53	4 237	12,5	26%
Sempach	66	4 208	15,7	79	4 234	18,7	20%
Nottwil	76	3 965	19,2	53	4 048	13,1	-30%
Eschenbach (LU)	118	3 627	32,5	57	3 677	15,5	-52%
Rickenbach (LU)	44	3 398	12,9	93	3 458	26,9	111%
Buttisholz	44	3 333	13,2	71	3 322	21,4	61%
Grosswangen	36	3 249	11,1	43	3 293	13,1	19%
Entlebuch	40	3 280	12,2	50	3 230	15,5	25%
Schenkon	45	3 024	14,9	58	3 040	19,1	29%
Menznau	43	2 888	14,9	50	2 966	16,9	16%
Rain	25	2 831	8,8	18	2 940	6,1	-28%
Geuensee	51	2 874	17,7	42	2 882	14,6	-18%
Ettiswil	31	2 730	11,4	42	2 792	15,0	35%
Nebikon	56	2 695	20,8	64	2 713	23,6	14%
Übrige Gemeinden	969	62 606	–	1 203	63 339	–	24%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

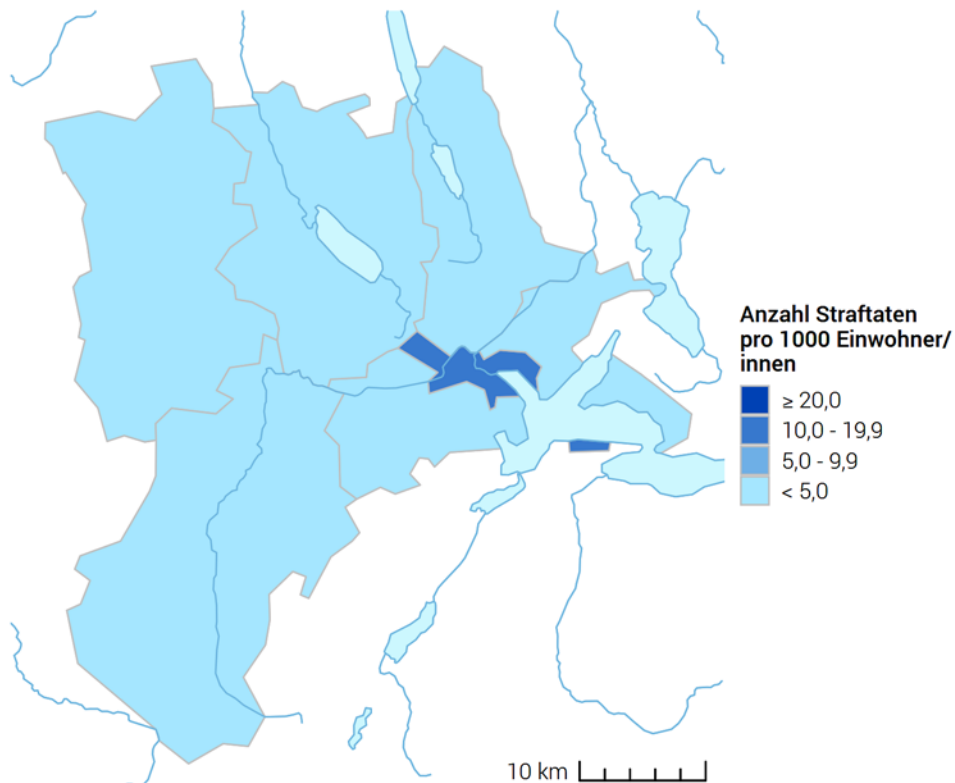
### 2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

#### 2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

##### Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

### 2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

#### Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 5

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
Luzern-Land	401	103 406	3,9	461	104 751	4,4	15%
Luzern-Stadt	1 981	82 257	24,1	1 559	82 620	18,9	-21%
Sursee	282	75 701	3,7	224	76 451	2,9	-21%
Hochdorf	389	73 741	5,3	291	74 143	3,9	-25%
Willisau	112	54 577	2,1	130	55 079	2,4	16%
Entlebuch	51	23 438	2,2	56	23 303	2,4	10%
Unbekannt LU	0	-	-	0	-	-	0%

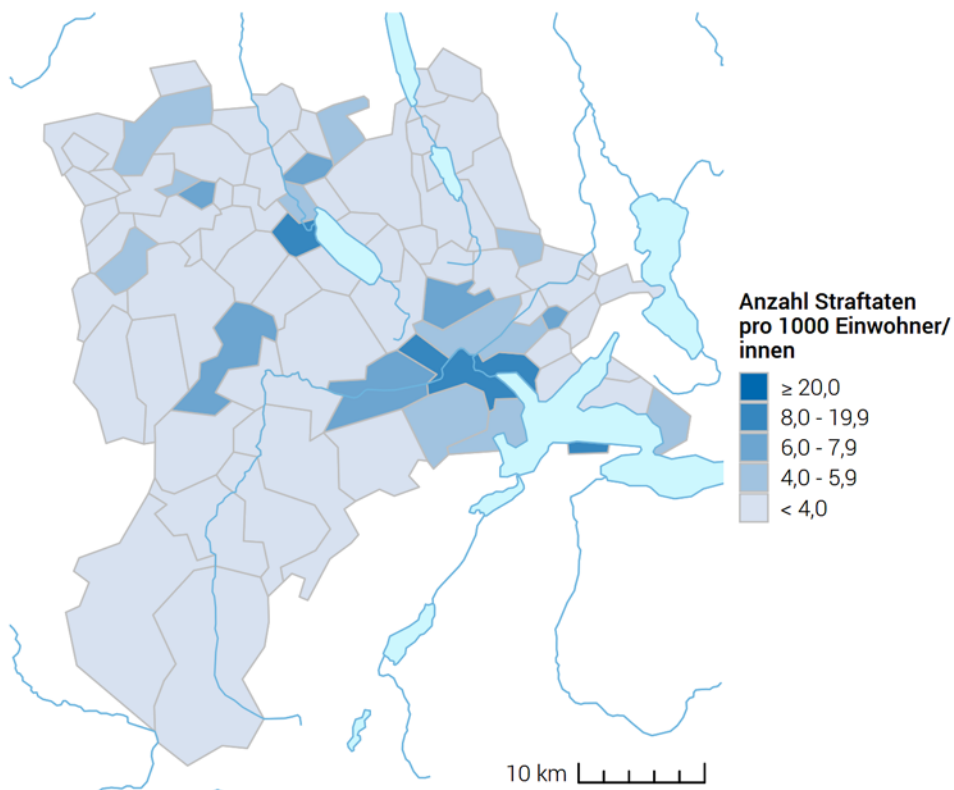
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

#### Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

## 2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

## Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Luzern	1 981	82 257	24,1	1 559	82 620	18,9	-21%
Emmen	222	31 043	7,2	168	31 039	5,4	-24%
Kriens	127	27 847	4,6	169	28 245	6,0	33%
Horw	53	14 243	3,7	66	14 211	4,6	25%
Ebikon	72	13 849	5,2	74	14 066	5,3	3%
Sursee	88	10 195	8,6	46	10 361	4,4	-48%
Hochdorf	61	9 884	6,2	33	9 872	3,3	-46%
Willisau	30	8 970	3,3	19	8 910	2,1	-37%
Rothenburg	41	7 678	5,3	50	7 715	6,5	22%
Meggen	15	7 436	2,0	11	7 562	1,5	-27%
Malters	24	7 432	3,2	45	7 410	6,1	88%
Reiden	19	7 186	2,6	30	7 255	4,1	58%
Neuenkirch	15	7 163	2,1	15	7 174	2,1	0%
Ruswil	15	7 046	2,1	8	7 041	1,1	-47%
Beromünster	27	6 624	4,1	13	6 661	2,0	-52%
Buchrain	20	6 361	3,1	16	6 400	2,5	-20%
Hitzkirch	9	5 858	1,5	14	5 916	2,4	56%
Dagmersellen	11	5 608	2,0	13	5 680	2,3	18%
Adligenswil	16	5 460	2,9	19	5 471	3,5	19%
Root	31	5 126	6,0	21	5 335	3,9	-32%
Oberkirch	25	4 794	5,2	47	4 937	9,5	88%
Triengen	18	4 640	3,9	3	4 616	0,6	-83%
Schötz	2	4 530	0,4	4	4 575	0,9	100%
Weggis	17	4 317	3,9	16	4 440	3,6	-6%
Escholzmatt-Marbach	4	4 351	0,9	9	4 349	2,1	125%
Wolhusen	19	4 308	4,4	16	4 315	3,7	-16%
Schüpfheim	5	4 206	1,2	15	4 237	3,5	200%
Sempach	13	4 208	3,1	14	4 234	3,3	8%
Nottwil	10	3 965	2,5	5	4 048	1,2	-50%
Eschenbach (LU)	18	3 627	5,0	4	3 677	1,1	-78%
Rickenbach (LU)	10	3 398	2,9	16	3 458	4,6	60%
Buttisholz	12	3 333	3,6	7	3 322	2,1	-42%
Grosswangen	11	3 249	3,4	2	3 293	0,6	-82%
Entlebuch	6	3 280	1,8	7	3 230	2,2	17%
Schenkon	4	3 024	1,3	6	3 040	2,0	50%
Menzna	7	2 888	2,4	18	2 966	6,1	157%
Rain	1	2 831	0,4	4	2 940	1,4	300%
Geuensee	3	2 874	1,0	20	2 882	6,9	567%
Ettiswil	2	2 730	0,7	2	2 792	0,7	0%
Nebikon	13	2 695	4,8	11	2 713	4,1	-15%
Übrige Gemeinden	139	62 606	–	106	63 339	–	-24%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022



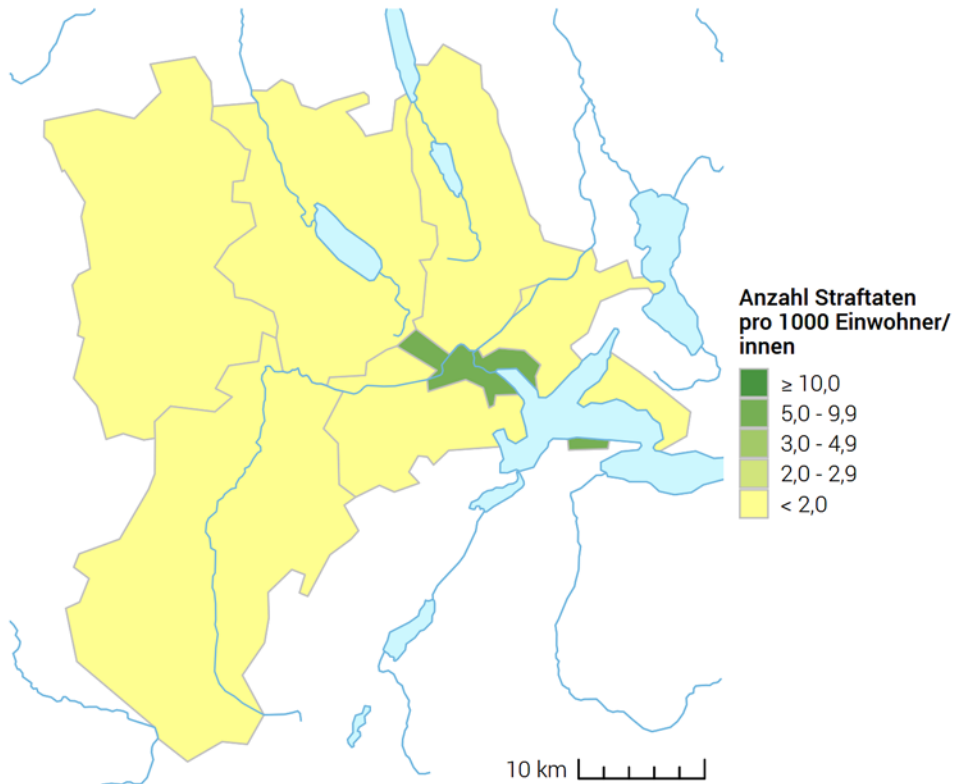
### 2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

#### 2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

##### Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

### 2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 7

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
Luzern-Land	139	103 406	1,3	140	104 751	1,3	1%
Luzern-Stadt	539	82 257	6,6	696	82 620	8,4	29%
Sursee	64	75 701	0,8	61	76 451	0,8	-5%
Hochdorf	98	73 741	1,3	144	74 143	1,9	47%
Willisau	14	54 577	0,3	13	55 079	0,2	-7%
Entlebuch	17	23 438	0,7	8	23 303	0,3	-53%
Unbekannt LU	0	–	–	0	–	–	0%

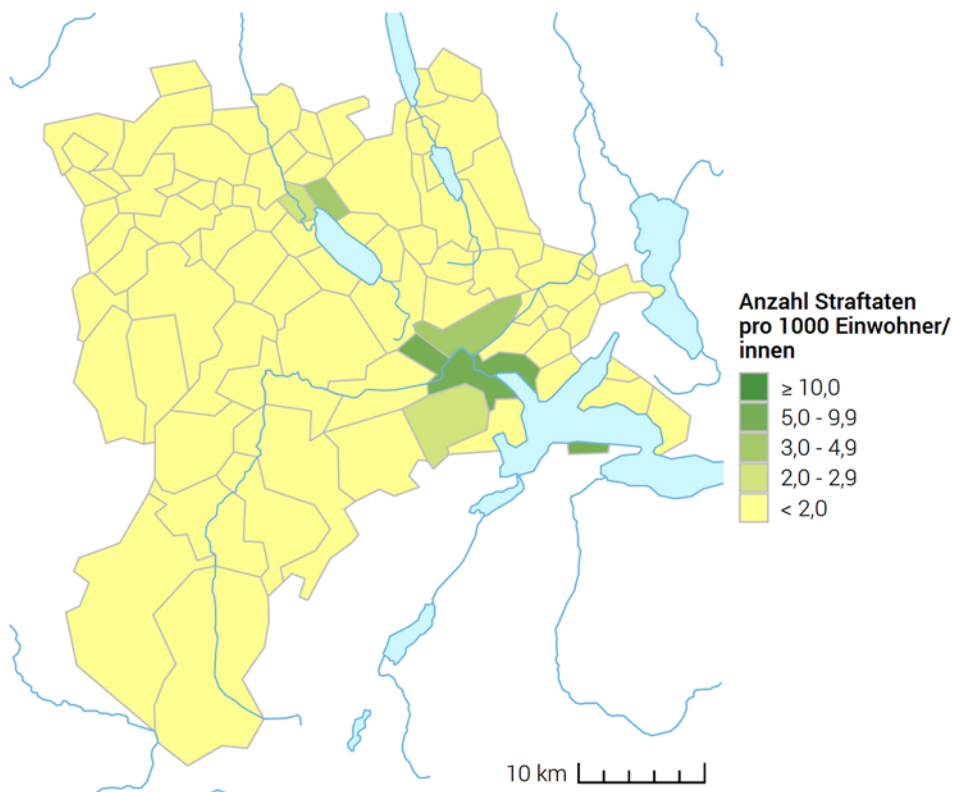
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2021), STATPOP (2020)

© BFS, CRIME, 2022

## 2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

## Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2020			2021			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Luzern	539	82 257	6,6	696	82 620	8,4	29%
Emmen	69	31 043	2,2	113	31 039	3,6	64%
Kriens	38	27 847	1,4	71	28 245	2,5	87%
Horw	5	14 243	0,4	25	14 211	1,8	400%
Ebikon	23	13 849	1,7	17	14 066	1,2	-26%
Sursee	51	10 195	5,0	21	10 361	2,0	-59%
Hochdorf	4	9 884	0,4	7	9 872	0,7	75%
Willisau	4	8 970	0,4	3	8 910	0,3	-25%
Rothenburg	19	7 678	2,5	15	7 715	1,9	-21%
Meggen	16	7 436	2,2	10	7 562	1,3	-38%
Malters	2	7 432	0,3	0	7 410	0,0	-100%
Reiden	1	7 186	0,1	1	7 255	0,1	0%
Neuenkirch	0	7 163	0,0	4	7 174	0,6	–
Ruswil	0	7 046	0,0	1	7 041	0,1	–
Beromünster	0	6 624	0,0	4	6 661	0,6	–
Buchrain	9	6 361	1,4	1	6 400	0,2	-89%
Hitzkirch	0	5 858	0,0	4	5 916	0,7	–
Dagmersellen	5	5 608	0,9	9	5 680	1,6	80%
Adligenswil	0	5 460	0,0	0	5 471	0,0	0%
Root	15	5 126	2,9	5	5 335	0,9	-67%
Oberkirch	1	4 794	0,2	0	4 937	0,0	-100%
Triengen	6	4 640	1,3	0	4 616	0,0	-100%
Schötz	0	4 530	0,0	0	4 575	0,0	0%
Weggis	21	4 317	4,9	8	4 440	1,8	-62%
Escholzmatt-Marbach	4	4 351	0,9	0	4 349	0,0	-100%
Wolhusen	0	4 308	0,0	5	4 315	1,2	–
Schüpfheim	4	4 206	1,0	0	4 237	0,0	-100%
Sempach	0	4 208	0,0	5	4 234	1,2	–
Nottwil	0	3 965	0,0	0	4 048	0,0	0%
Eschenbach (LU)	2	3 627	0,6	0	3 677	0,0	-100%
Rickenbach (LU)	4	3 398	1,2	3	3 458	0,9	-25%
Buttisholz	0	3 333	0,0	3	3 322	0,9	–
Grosswangen	0	3 249	0,0	2	3 293	0,6	–
Entlebuch	9	3 280	2,7	3	3 230	0,9	-67%
Schenkon	0	3 024	0,0	10	3 040	3,3	–
Menzna	2	2 888	0,7	0	2 966	0,0	-100%
Rain	0	2 831	0,0	1	2 940	0,3	–
Geuensee	0	2 874	0,0	0	2 882	0,0	0%
Ettiswil	1	2 730	0,4	0	2 792	0,0	-100%
Nebikon	0	2 695	0,0	0	2 713	0,0	0%
Übrige Gemeinden	17	62 606	–	15	63 339	–	-12%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

### 2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

#### Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 439	273	86	466	110	1 909	594	1	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 259	114	22	299	33	693	98	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	468	11	1	81	8	286	81	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

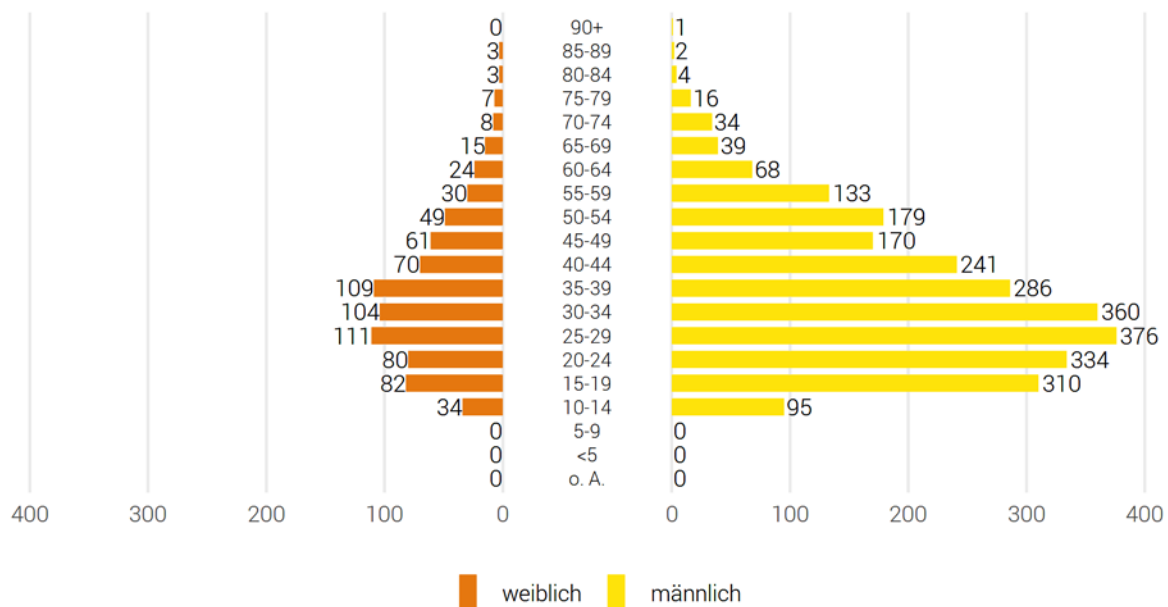
© BFS 2022

### 2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

#### 2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

#### Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



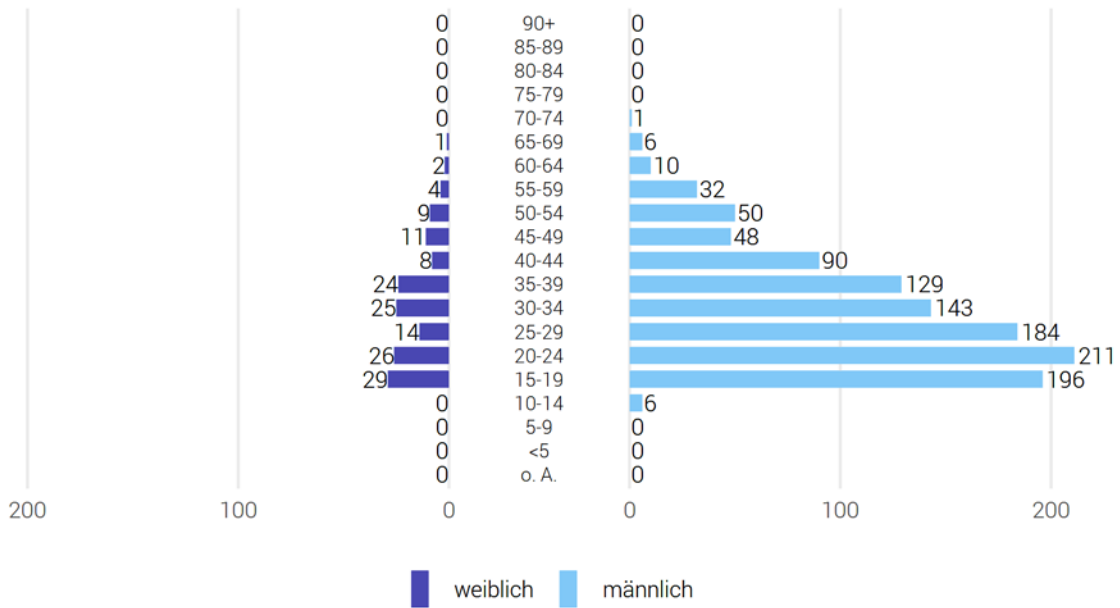
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



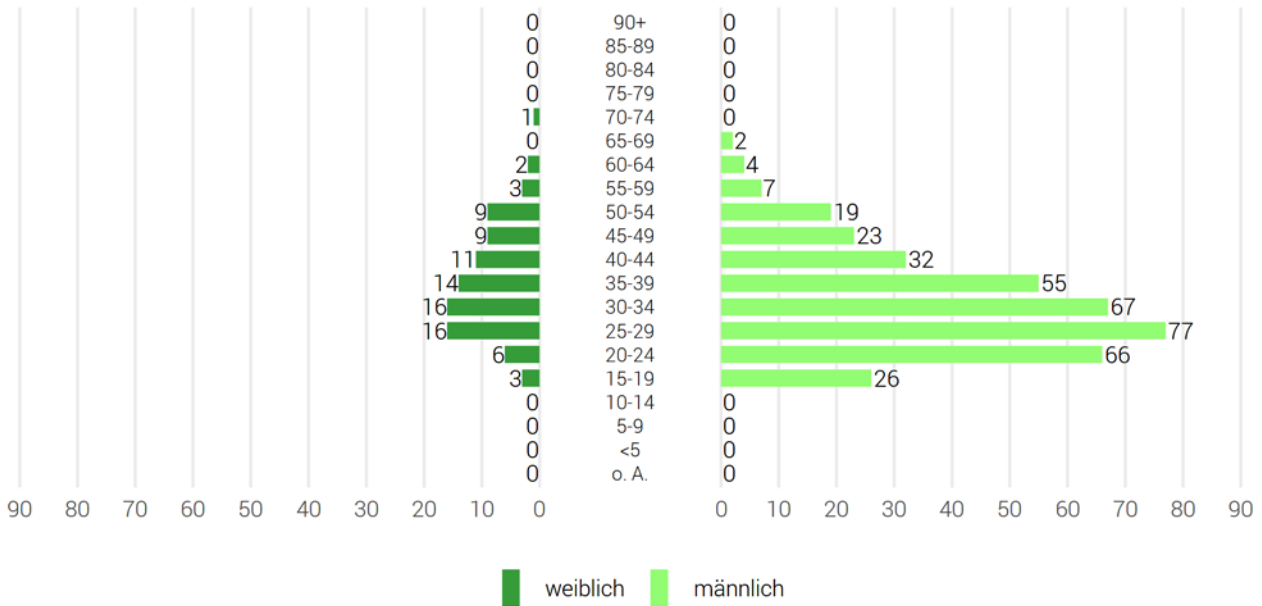
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



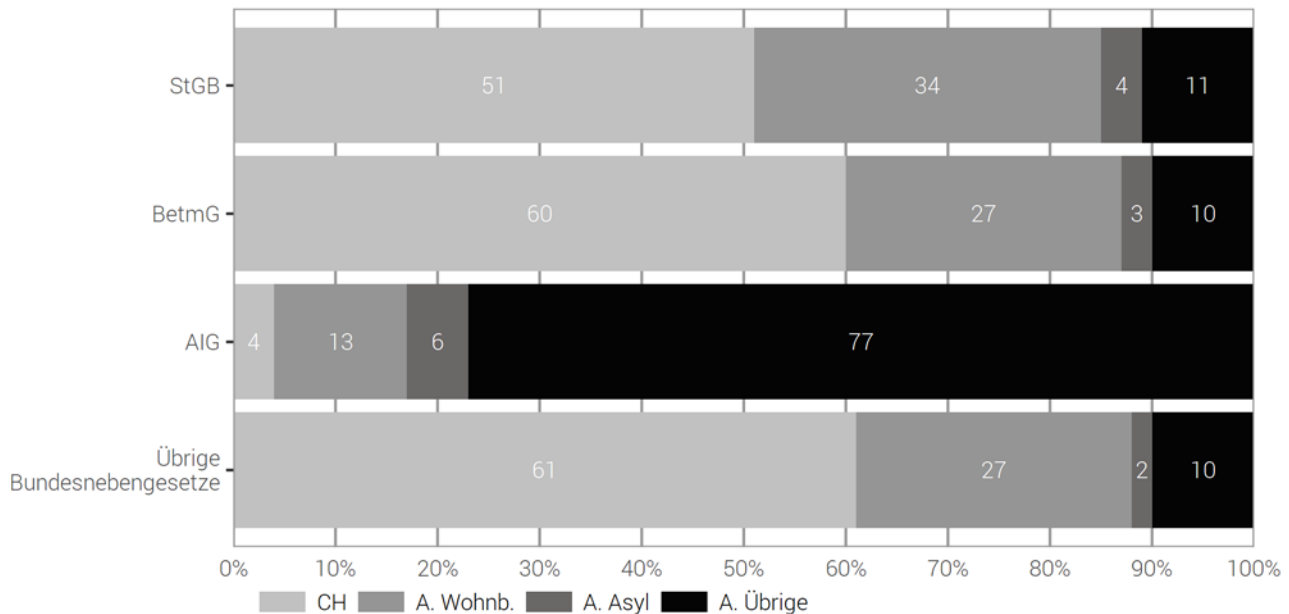
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

#### Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, Ausweis Ci)

#### Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

#### Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Touristinnen/Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei der letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekanntem oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

## 2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

### 2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

#### Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
<b>Total</b>	<b>3 438</b>	<b>2 920</b>	<b>155</b>	<b>363</b>
Schweiz	1 766	1 766	–	–
<b>Total Ausländer/innen</b>	<b>1 672</b>	<b>1 154</b>	<b>155</b>	<b>363</b>
Deutschland	175	144	0	31
Portugal	137	128	0	9
Kosovo	129	112	1	16
Italien	120	109	0	11
Serbien	91	75	3	13
Rumänien	81	27	0	54
Algerien	69	3	22	44
Eritrea	65	36	26	3
Afghanistan	49	11	37	1
Türkei	43	36	4	3
Polen	40	25	0	15
Spanien	38	29	0	9
Bosnien und Herzegowina	37	36	0	1
Kroatien	36	31	0	5
Ungarn	32	23	0	9
Syrien	32	20	12	0
Slowakei	30	21	0	9
Nordmazedonien	30	26	0	4
Sri Lanka	25	22	3	0
Österreich	24	23	0	1
Bulgarien	23	15	0	8
Brasilien	22	21	0	1
Marokko	20	2	2	16
Irak	20	11	7	2
Somalia	18	6	11	1
Nigeria	16	7	1	8
Iran	16	8	6	2
Frankreich	13	7	0	6
Georgien	13	0	3	10
Tunesien	11	5	0	6
Vereinigtes Königreich	10	6	0	4
Niederlande	10	5	0	5
China	10	5	3	2
Übrige Nationalitäten	187	119	14	54

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022



## 2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

## Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
<b>Total</b>	<b>1 259</b>	<b>1 091</b>	<b>40</b>	<b>128</b>
Schweiz	753	753	–	–
<b>Total Ausländer/innen</b>	<b>506</b>	<b>338</b>	<b>40</b>	<b>128</b>
Deutschland	48	36	0	12
Italien	46	43	0	3
Kosovo	36	36	0	0
Portugal	31	28	0	3
Algerien	29	1	8	20
Serbien	25	23	0	2
Spanien	19	18	0	1
Nigeria	19	2	0	17
Albanien	17	0	0	17
Eritrea	13	9	2	2
Afghanistan	13	3	10	0
Slowakei	12	6	0	6
Kroatien	12	11	0	1
Nordmazedonien	12	12	0	0
Bosnien und Herzegowina	11	10	0	1
Polen	10	6	0	4
Ungarn	10	3	0	7
Übrige Nationalitäten	143	91	20	32

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

## Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
<b>Total</b>	<b>468</b>	<b>81</b>	<b>27</b>	<b>360</b>
Schweiz	19	19	–	–
<b>Total Ausländer/innen</b>	<b>449</b>	<b>62</b>	<b>27</b>	<b>360</b>
Algerien	57	0	10	47
Kosovo	28	8	0	20
Marokko	28	0	0	28
Nigeria	26	0	0	26
Albanien	24	1	0	23
Rumänien	24	3	0	21
Deutschland	21	5	0	16
Serbien	15	0	0	15
China	15	1	0	14
Ungarn	13	5	0	8
Eritrea	11	1	5	5
Bulgarien	10	3	0	7
Übrige Nationalitäten	177	35	12	130

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

### 2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

#### Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>242</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>359</b>
Schweizer/innen	158	32	15	4	13	4	226
Ausländer/innen	84	25	10	3	10	1	133
Wohnbevölkerung	60	22	8	2	8	0	100
Asylbevölkerung	21	2	2	1	2	1	29
übrige Ausländer/innen	3	1	0	0	0	0	4
<b>Total Erwachsene</b>	<b>1 834</b>	<b>604</b>	<b>241</b>	<b>114</b>	<b>203</b>	<b>83</b>	<b>3 079</b>
Schweizer/innen	961	277	120	58	90	34	1 540
Ausländer/innen	873	327	121	56	113	49	1 539
Wohnbevölkerung	612	231	77	41	69	24	1 054
Asylbevölkerung	64	33	14	1	7	7	126
übrige Ausländer/innen	197	63	30	14	37	18	359

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

## Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>136</b>
Schweizer/innen	50	52	6	6	2	0	116
Ausländer/innen	12	4	3	0	1	0	20
Wohnbevölkerung	10	4	2	0	1	0	17
Asylbevölkerung	1	0	1	0	0	0	2
übrige Ausländer/innen	1	0	0	0	0	0	1
<b>Total Erwachsene</b>	<b>516</b>	<b>327</b>	<b>123</b>	<b>71</b>	<b>77</b>	<b>9</b>	<b>1 123</b>
Schweizer/innen	273	201	65	45	48	5	637
Ausländer/innen	243	126	58	26	29	4	486
Wohnbevölkerung	155	80	44	20	20	2	321
Asylbevölkerung	21	10	1	2	3	1	38
übrige Ausländer/innen	67	36	13	4	6	1	127

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

### 2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	2	10	0	0	0	0	12
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
übrige Ausländer/innen	1	10	0	0	0	0	11
<b>Total Erwachsene</b>	<b>146</b>	<b>183</b>	<b>83</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>456</b>
Schweizer/innen	12	7	0	0	0	0	19
Ausländer/innen	134	176	83	25	16	3	437
Wohnbevölkerung	45	12	0	4	1	0	62
Asylbevölkerung	14	3	3	2	3	1	26
übrige Ausländer/innen	75	161	80	19	12	2	349

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

### 2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

#### Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

Anzahl Straftaten	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	6 282	522	112	75	37	4

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

# 3 Detailbereiche

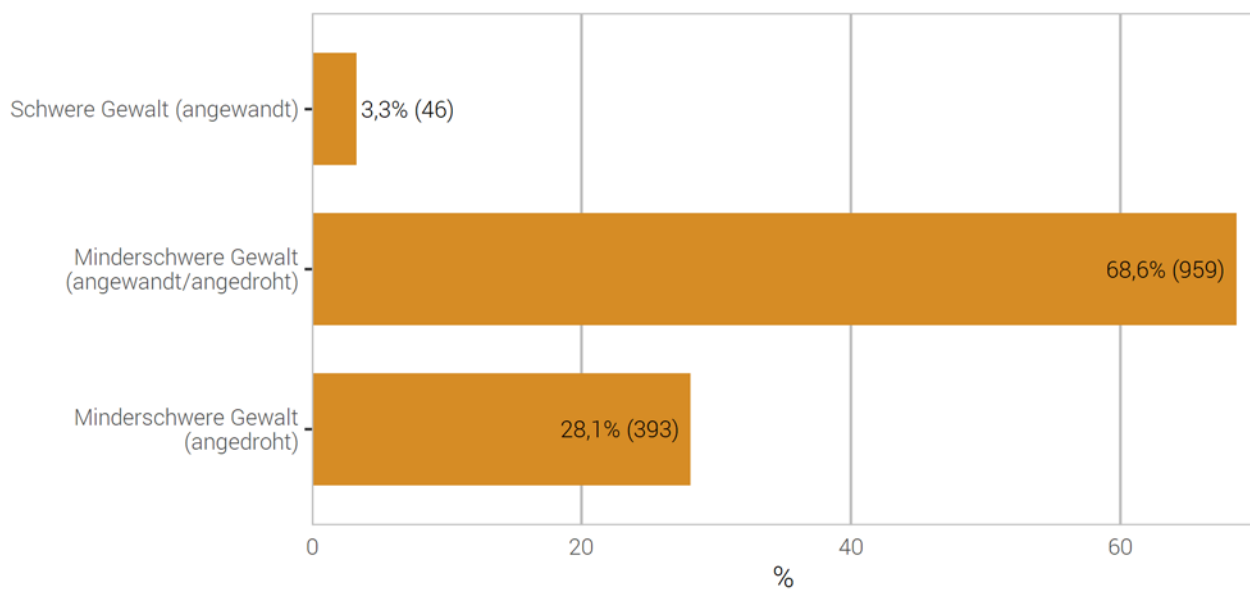
## 3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

### 3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Gewalt</b>	<b>1 270</b>	<b>89,5%</b>	<b>1 398</b>	<b>86,6%</b>	<b>10%</b>
<b>Total schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>51</b>	<b>94,1%</b>	<b>46</b>	<b>89,1%</b>	<b>-10%</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	100,0%	2	100,0%	-50%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	2	100,0%	-33%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	7	100,0%	9	100,0%	29%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	6	100,0%	4	100,0%	-33%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	1	100,0%	5	100,0%	400%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	100,0%	11	90,9%	22%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	2	100,0%	-33%
mit Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	1	100,0%	0%
mit Körpergewalt	5	100,0%	8	87,5%	60%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	95,8%	23	87,0%	-4%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	7	71,4%	1	0,0%	-86%
<b>Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>925</b>	<b>89,6%</b>	<b>959</b>	<b>92,1%</b>	<b>4%</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	199	85,9%	180	91,1%	-10%
Tätlichkeiten (Art. 126)	352	91,8%	320	92,8%	-9%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) <sup>1</sup>	20	95,0%	33	100,0%	65%
Anzahl Fälle	6	–	7	–	17%
Beteiligung Angriff (Art. 134) <sup>1</sup>	19	84,2%	49	85,7%	158%
Anzahl Fälle	9	–	18	–	100%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	41	63,4%	35	62,9%	-15%
Nötigung (Art. 181)	58	72,4%	70	88,6%	21%
Zwangsheirat (Art. 181a)	2	100,0%	0	–	-100%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	15	93,3%	9	100,0%	-40%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	80,0%	15	86,7%	50%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	209	99,5%	248	97,2%	19%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
<b>Total minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>294</b>	<b>88,4%</b>	<b>393</b>	<b>73,0%</b>	<b>34%</b>
Drohung (Art. 180)	272	95,6%	298	94,0%	10%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	22	0,0%	95	7,4%	332%

<sup>1</sup>Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

### 3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

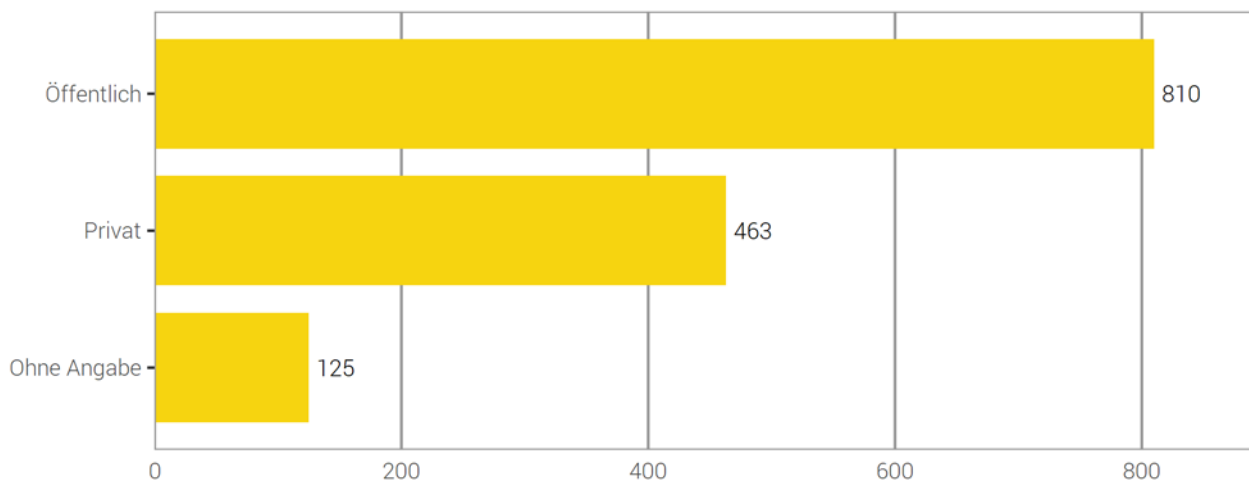
#### 3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

#### Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

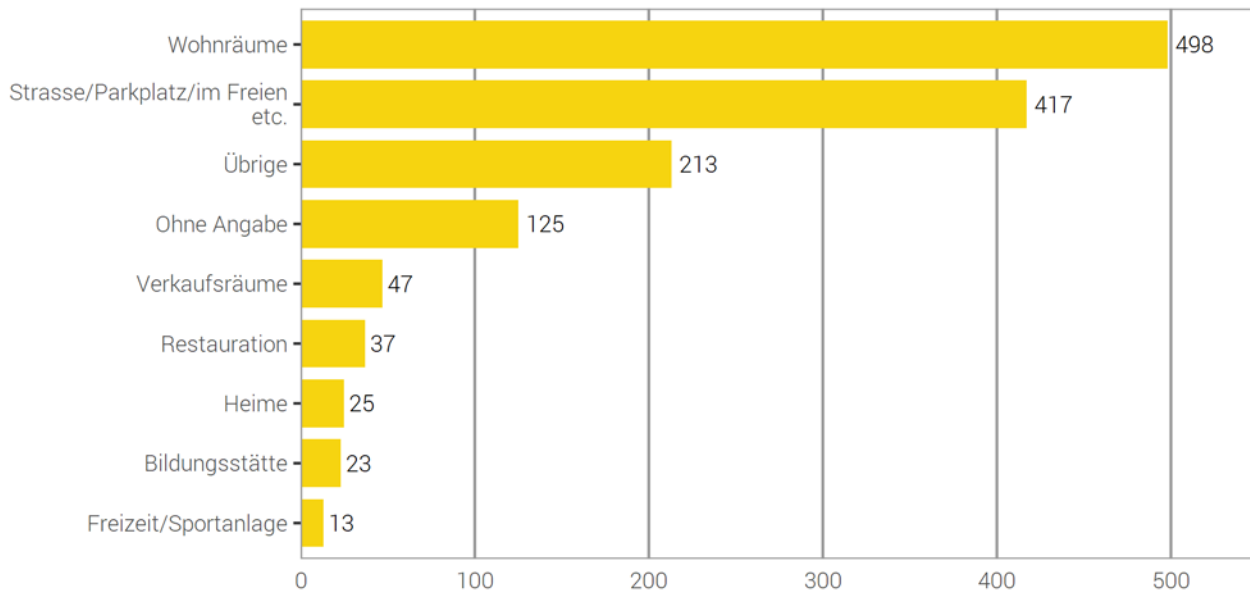
© BFS 2022



### 3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

#### Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 16



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

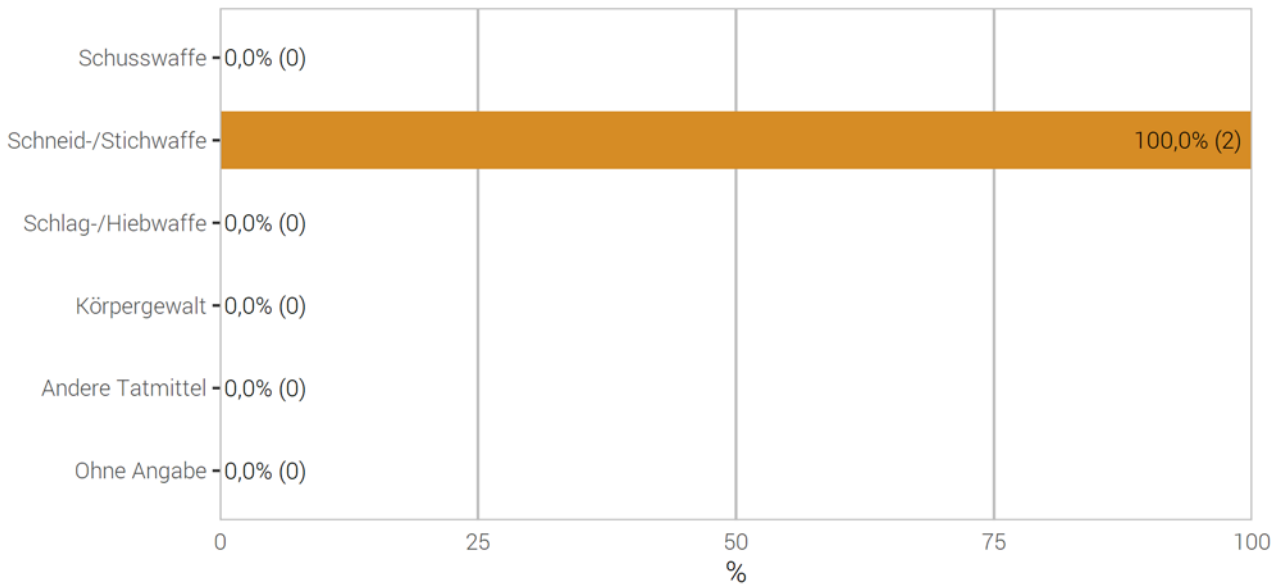
© BFS 2022

### 3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

#### 3.1.4.1 Tötungsdelikte

##### Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17

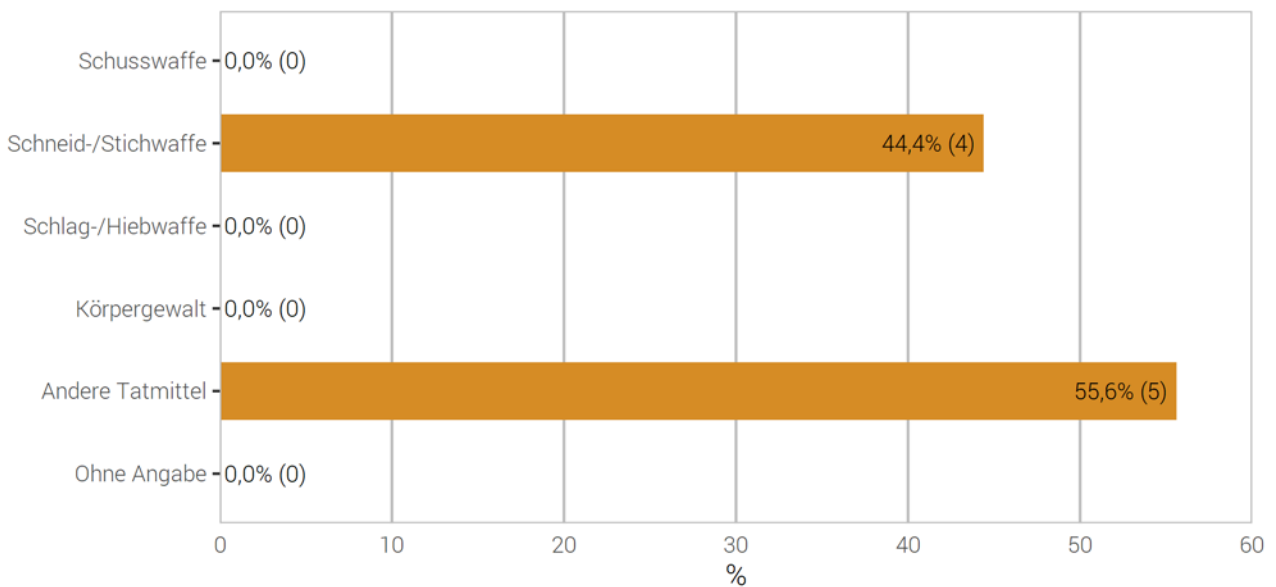


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

##### Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 18



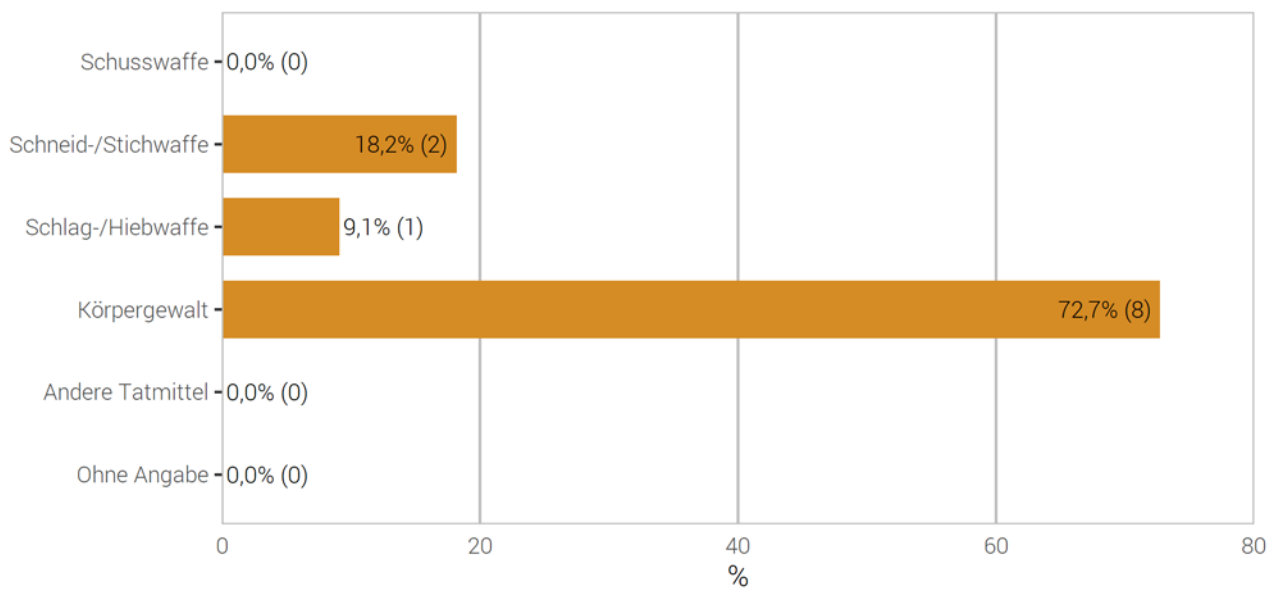
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

#### Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

## Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 18

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
<b>Total Gewalt</b>	<b>823</b>	<b>72</b>	<b>158</b>	<b>593</b>	<b>693</b>	<b>407</b>	<b>295</b>
<b>Total schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>19</b>	<b>12</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	0	0	2	2	1	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	1	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	6	1	0	5	6	4	3
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	4	0	0	4	4	3	3
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	2	1	0	1	2	1	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	11	1	4	6	9	5	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	2	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	2	0	1	1	1	1	0
mit Körpergewalt	7	1	3	3	6	2	1
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	20	1	3	16	20	10	8
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>689</b>	<b>64</b>	<b>142</b>	<b>483</b>	<b>578</b>	<b>351</b>	<b>251</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	158	18	37	103	142	87	69
Tätlichkeiten (Art. 126)	273	18	36	219	213	138	117
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	33	4	18	11	32	29	14
Beteiligung Angriff (Art. 134)	35	11	16	8	35	22	20
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	37	6	13	18	31	21	10
Nötigung (Art. 181)	59	2	8	49	50	29	21
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	1	1	6	6	4	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	16	4	8	4	16	8	1
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	156	9	29	118	128	65	37
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>243</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>209</b>	<b>209</b>	<b>124</b>	<b>101</b>
Drohung (Art. 180)	236	7	26	203	202	118	99
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	7	1	0	6	7	6	2

## 3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

## Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

T 19

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18-24	>24	M	W	Jur. P.
<b>Total Gewalt</b>	<b>1 095</b>	<b>107</b>	<b>175</b>	<b>788</b>	<b>637</b>	<b>433</b>	<b>25</b>
<b>Total schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>31</b>	<b>0</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	0	1	1	1	1	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	1	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	9	0	1	8	4	5	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	4	0	1	3	2	2	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	5	0	0	5	2	3	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	11	0	3	8	8	3	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	2	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	1	0	0
mit Körpergewalt	8	0	2	6	5	3	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	22	2	10	10	0	22	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	1	0	1	0	0
<b>Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>819</b>	<b>94</b>	<b>125</b>	<b>588</b>	<b>489</b>	<b>318</b>	<b>12</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	177	28	36	113	123	54	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	307	46	50	211	138	169	0
Raufhandel (Art. 133)	16	0	8	8	15	1	0
Angriff (Art. 134)	22	4	9	9	21	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	43	9	10	19	20	18	5
Nötigung (Art. 181)	67	3	13	49	35	30	2
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	1	2	5	3	5	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	14	5	2	7	2	12	0
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	204	0	8	190	156	42	6
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>385</b>	<b>26</b>	<b>58</b>	<b>288</b>	<b>195</b>	<b>177</b>	<b>13</b>
Drohung (Art. 180)	287	23	43	220	135	151	1
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	98	3	15	68	60	26	12

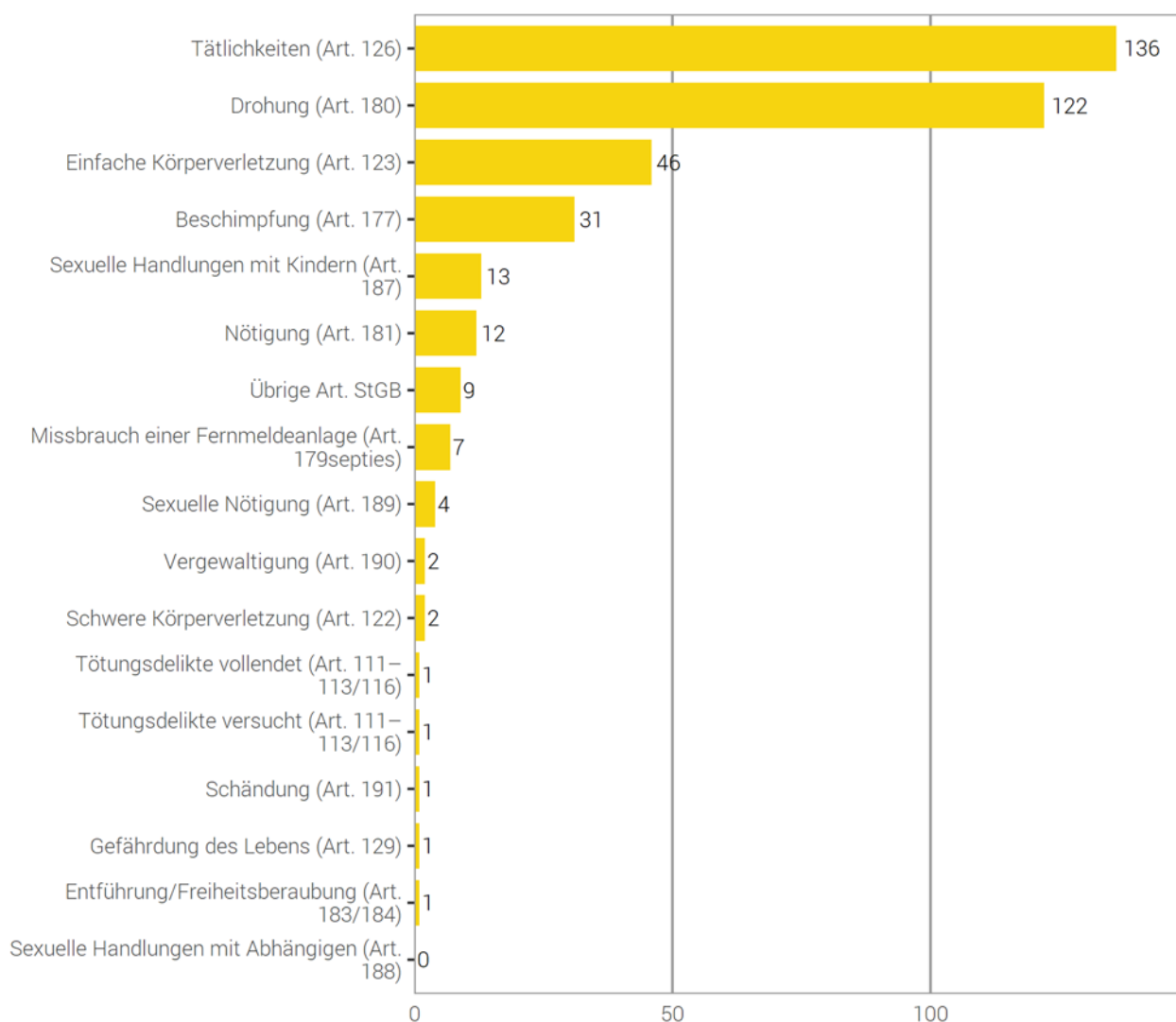
## 3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

### 3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

#### Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 20



## 3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

## Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2020	2021	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
<b>Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt</b>	<b>419</b>	<b>389</b>	<b>-7%</b>
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	3	1	-67%
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	1	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	2	-33%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	59	46	-22%
Tätlichkeiten (Art. 126)	148	136	-8%
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	1	–
Beschimpfung (Art. 177)	21	31	48%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 <sup>Septies</sup> )	7	7	0%
Drohung (Art. 180)	127	122	-4%
Nötigung (Art. 181)	8	12	50%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	8	1	-88%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	9	13	44%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	4	300%
Vergewaltigung (Art. 190)	10	2	-80%
Schändung (Art. 191)	0	1	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB <sup>2</sup>	14	9	-36%

<sup>2</sup>Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

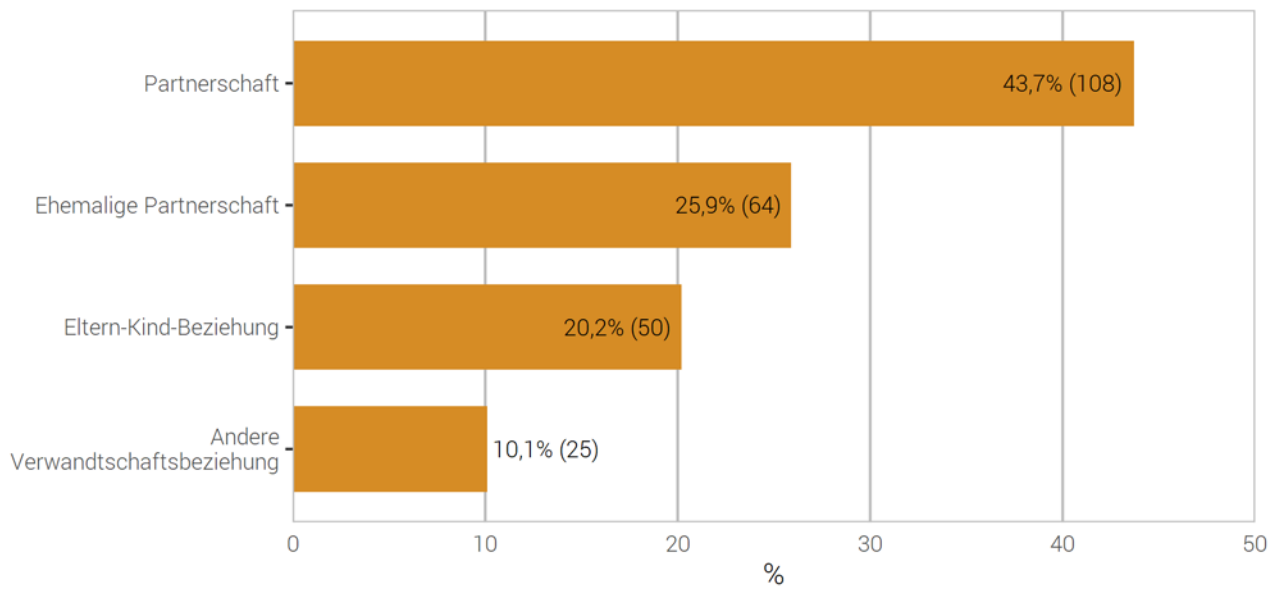
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

### 3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

#### Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

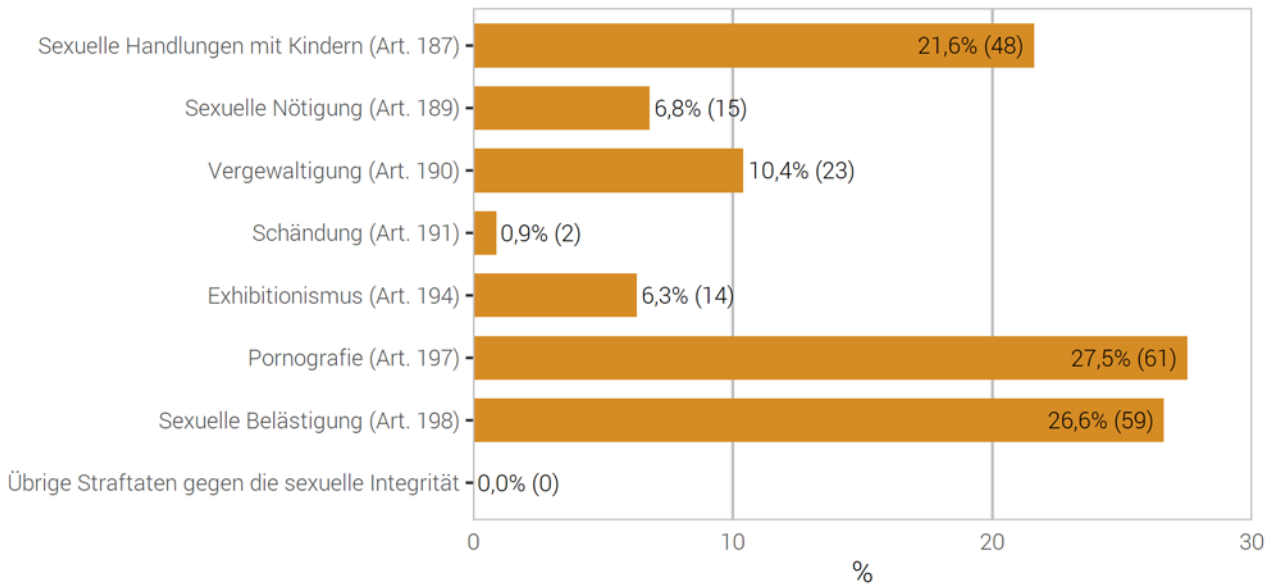


### 3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

#### 3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

#### 3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>203</b>	<b>82,8%</b>	<b>222</b>	<b>79,3%</b>	<b>9%</b>
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	36	69,4%	48	70,8%	33%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	80,0%	15	86,7%	50%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	95,8%	23	87,0%	-4%
Schändung (Art. 191)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Exhibitionismus (Art. 194)	10	60,0%	14	35,7%	40%
Pornografie (Art. 197)	83	95,2%	61	96,7%	-27%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	38	65,8%	59	72,9%	55%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	1	100,0%	0	–	-100%

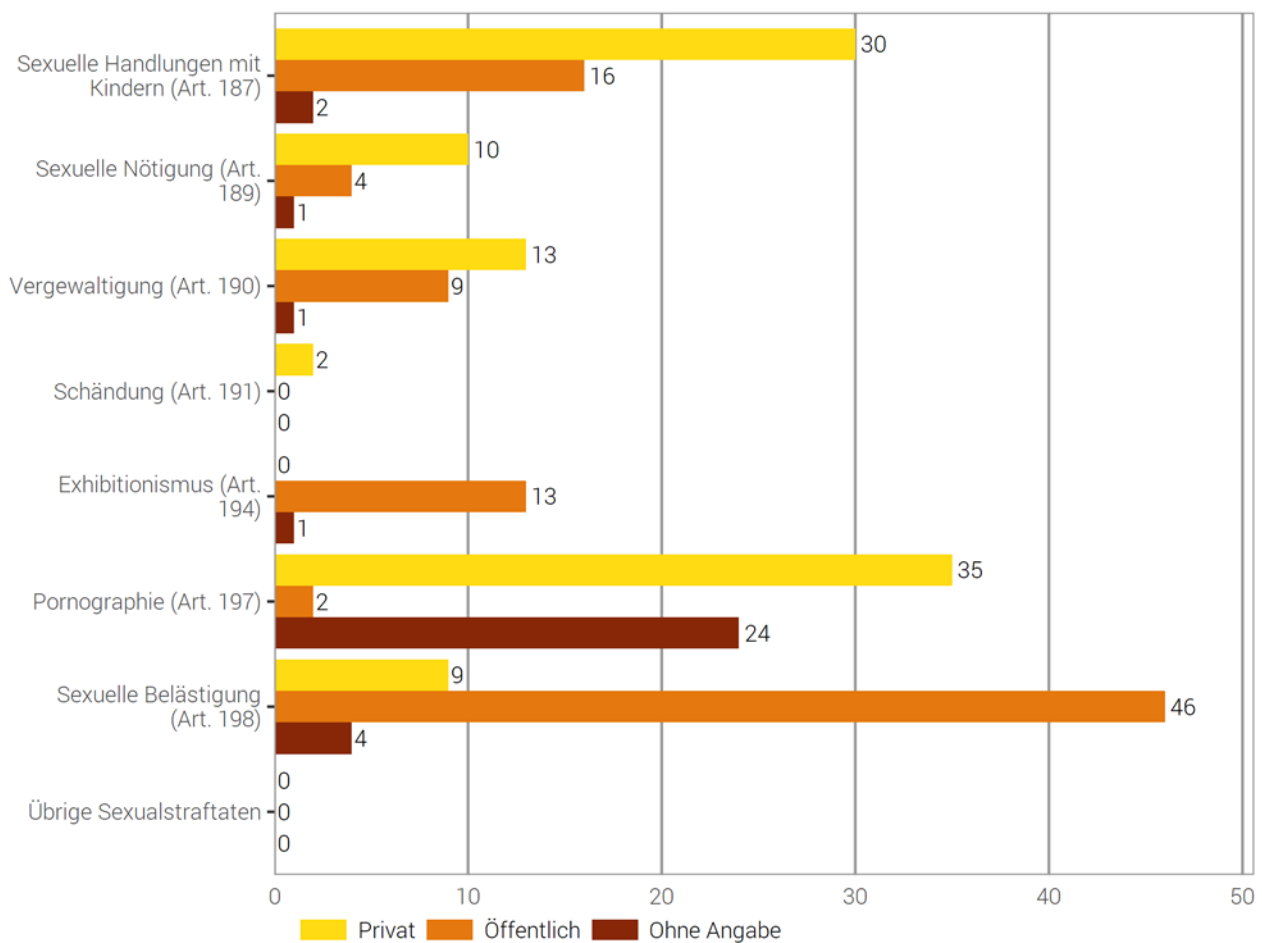
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

#### Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

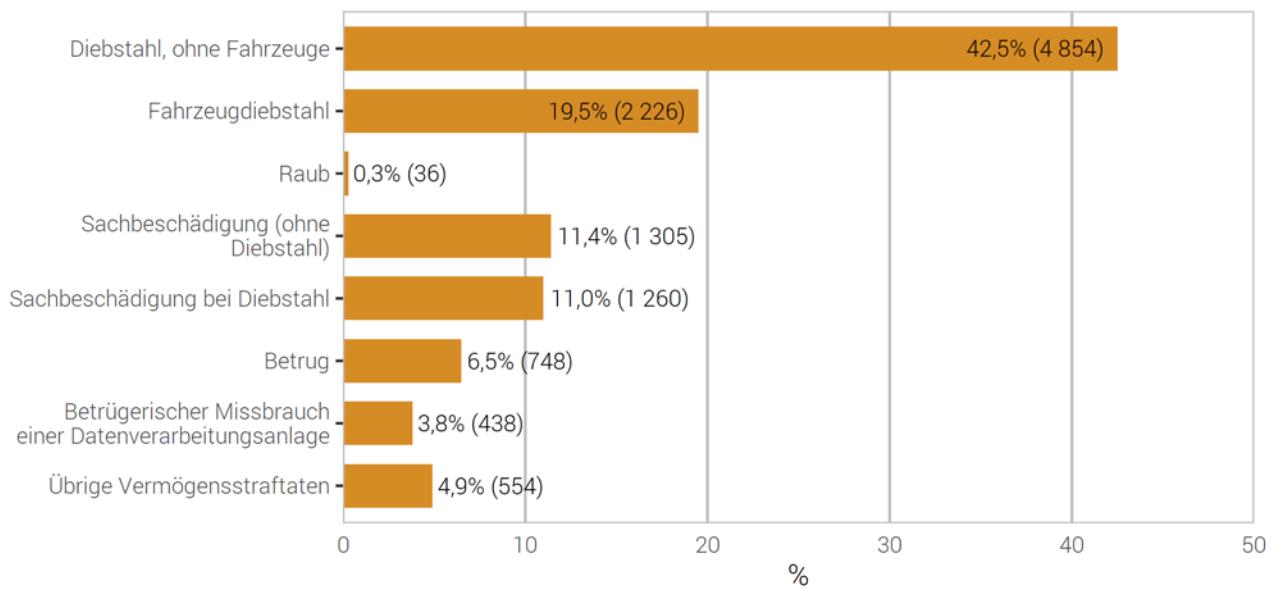
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### 3.4 Straftaten gegen das Vermögen

#### 3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

##### Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>11 772</b>	<b>28,8%</b>	<b>11 421</b>	<b>24,2%</b>	<b>-3%</b>
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	246	15,0%	183	19,1%	-26%
Veruntreuung (Art. 138)	29	100,0%	39	97,4%	34%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 219	35,7%	4 854	32,1%	-7%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 189	3,0%	2 226	6,6%	2%
Raub (Art. 140)	48	64,6%	36	61,1%	-25%
Sachentziehung (Art. 141)	26	92,3%	15	80,0%	-42%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	24	4,2%	58	1,7%	142%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 <sup>bis</sup> )	21	28,6%	35	5,7%	67%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 394	23,0%	1 305	21,1%	-6%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 231	23,2%	1 260	17,8%	2%
Betrug (Art. 146)	595	38,0%	748	31,8%	26%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	519	58,0%	438	21,9%	-16%
Zechprellerei (Art. 149)	17	100,0%	11	72,7%	-35%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	19	100,0%	30	100,0%	58%
Erpressung (Art. 156)	22	0,0%	95	7,4%	332%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	2	100,0%	0	–	-100%
Hehlerei (Art. 160)	133	99,2%	41	100,0%	-69%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	–	0	–	0%
Übrige Vermögensstraftaten	32	78,1%	43	46,5%	34%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

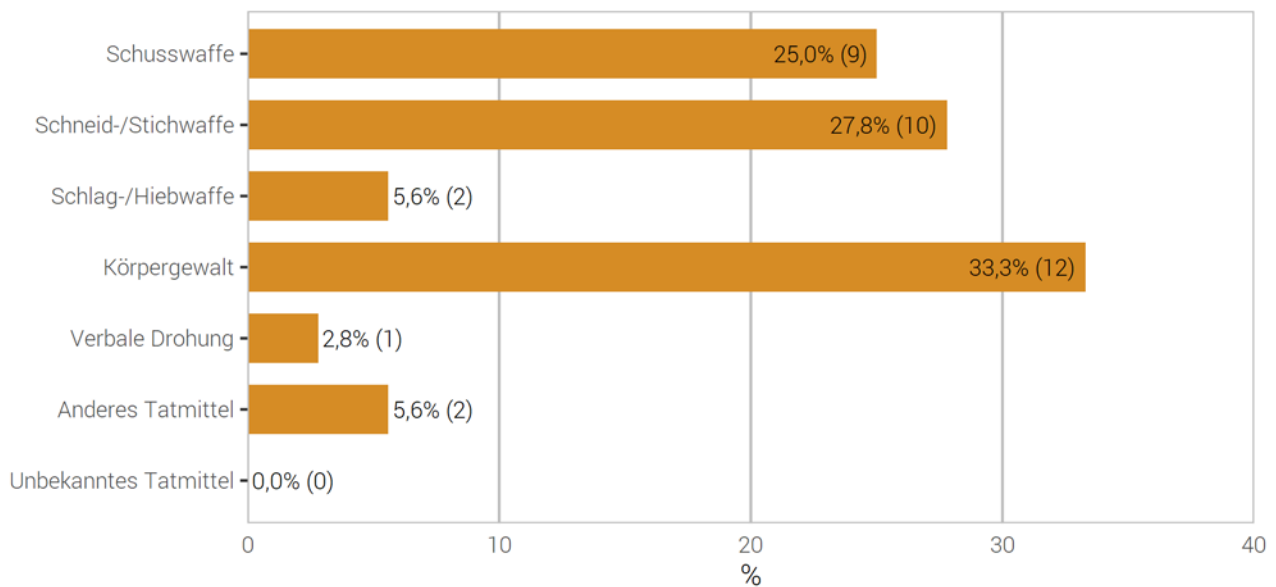
© BFS 2022

### 3.5 Raub

#### 3.5.1 Tatmittel bei Raub

##### Tatmittel bei Raub

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

#### 3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

##### Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Raub (Art. 140)</b>	<b>48</b>	<b>64,6%</b>	<b>36</b>	<b>61,1%</b>	<b>-25%</b>
Schusswaffe	3	100,0%	9	66,7%	200%
Schneid-/Stichwaffe	13	61,5%	10	50,0%	-23%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	2	100,0%	–
Körpergewalt	21	52,4%	12	50,0%	-43%
Verbale Drohung	9	77,8%	1	100,0%	-89%
Anderes Tatmittel	2	100,0%	2	100,0%	0%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

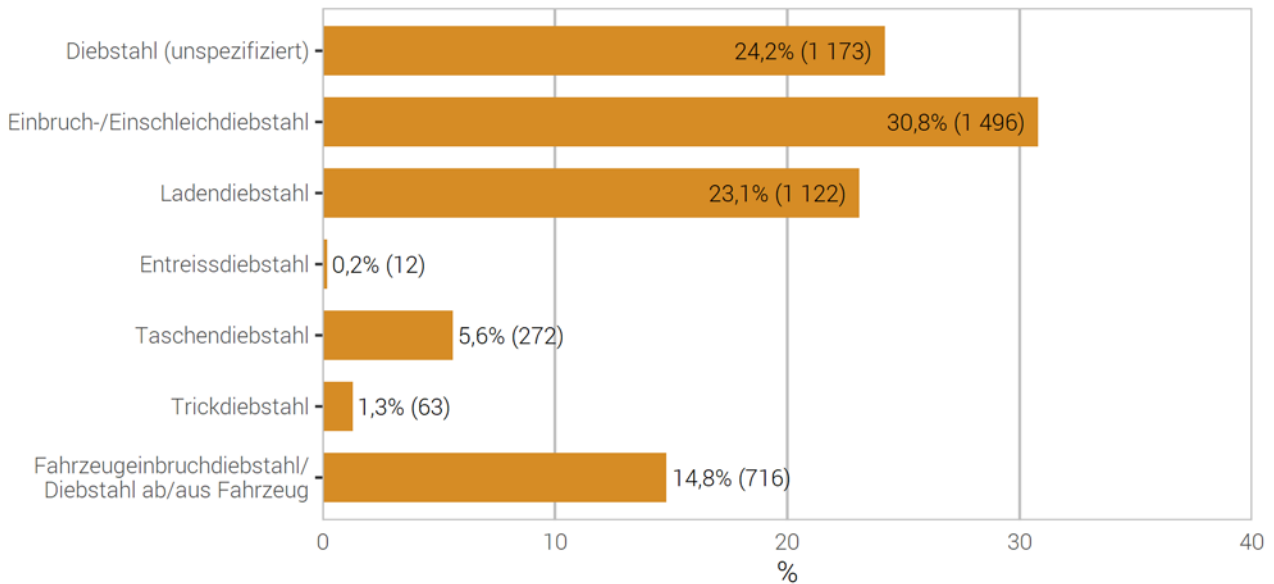
© BFS 2022

## 3.6 Diebstahl

### 3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

#### Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 26



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

## 3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)</b>	<b>5 219</b>	<b>35,7%</b>	<b>4 854</b>	<b>32,1%</b>	<b>-7%</b>
Diebstahl (unspezifiziert)	1 394	23,6%	1 173	19,3%	-16%
Einbruchdiebstahl	1 066	22,7%	1 044	14,6%	-2%
Einschleichdiebstahl	512	19,5%	452	16,2%	-12%
Ladendiebstahl	1 042	87,4%	1 122	80,2%	8%
Entreissediebstahl	22	27,3%	12	33,3%	-45%
Taschendiebstahl	392	8,4%	272	8,8%	-31%
Trickdiebstahl	53	17,0%	63	12,7%	19%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	126	23,0%	168	26,8%	33%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug <sup>3</sup>	612	33,7%	548	23,2%	-10%

<sup>3</sup>Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

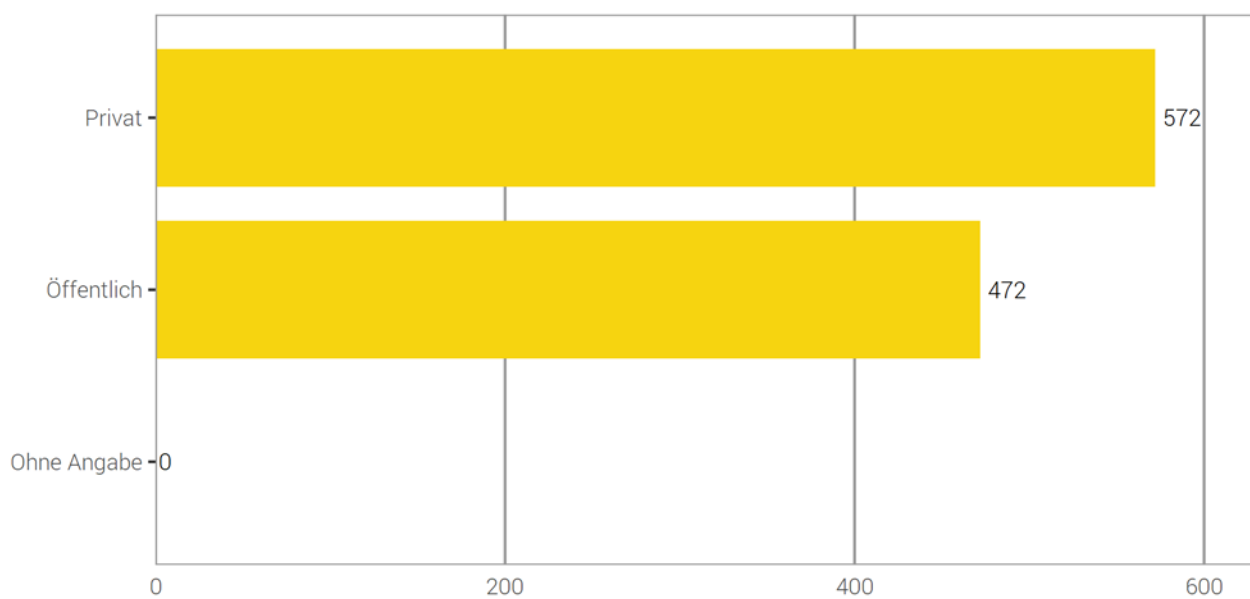
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

#### 3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

##### Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 27



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

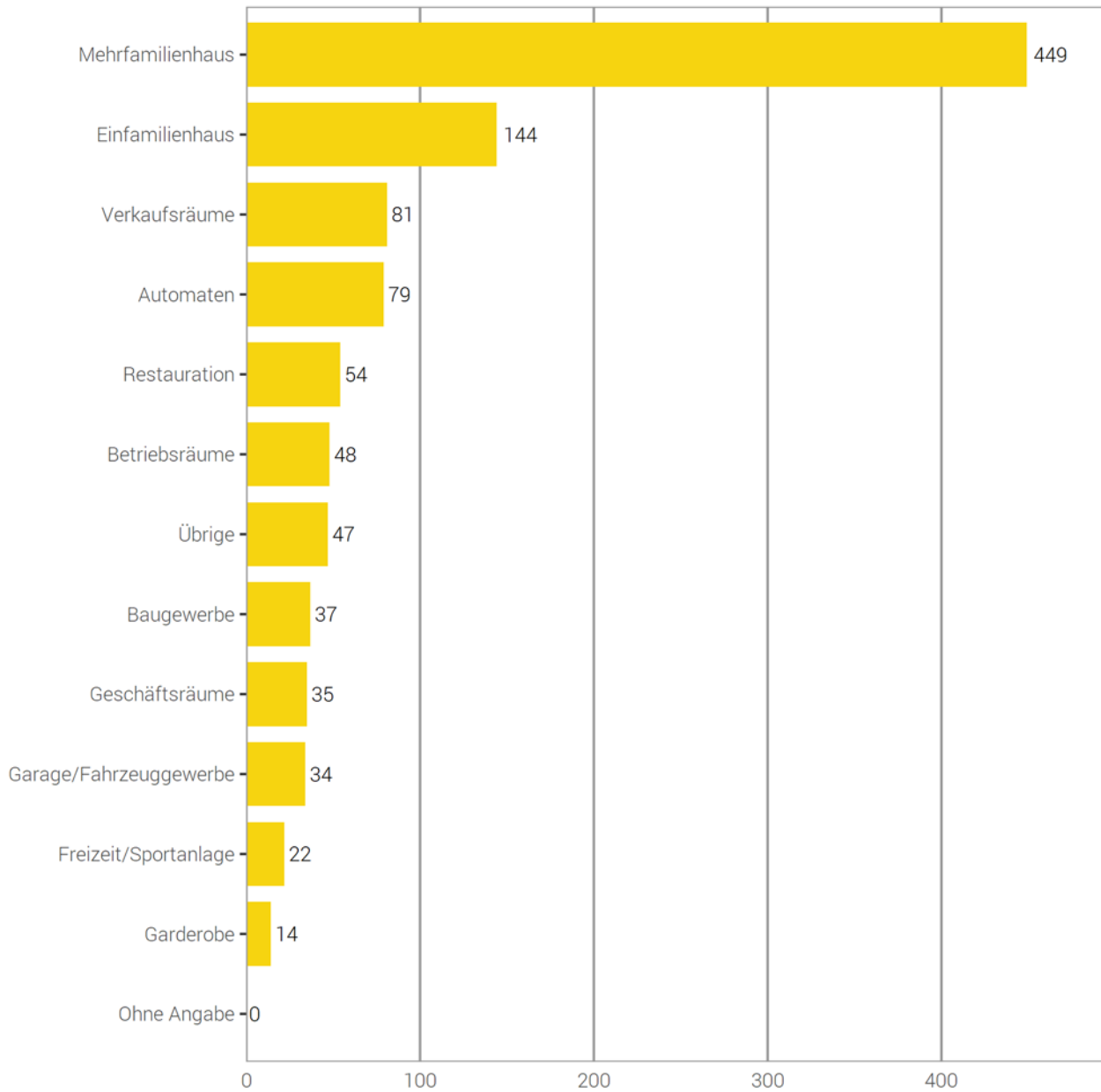
© BFS 2022



### 3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 28

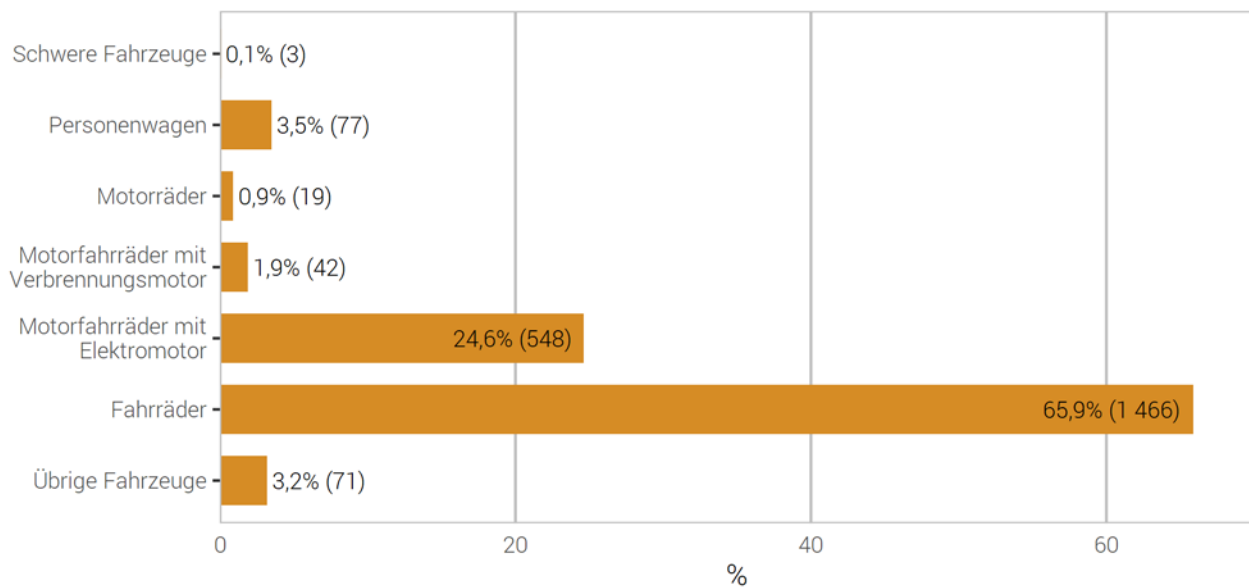


### 3.7 Fahrzeugdiebstahl

#### 3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

#### 3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Fahrzeugdiebstahl</b>	<b>2 189</b>	<b>3,0%</b>	<b>2 226</b>	<b>6,6%</b>	<b>2%</b>
Schwere Fahrzeuge	2	50,0%	3	33,3%	50%
Personenwagen	14	28,6%	77	76,6%	450%
Motorräder	17	5,9%	19	21,1%	12%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	43	4,7%	42	4,8%	-2%
Motorfahräder mit Elektromotor	453	4,6%	548	5,5%	21%
Fahrräder	1 629	2,0%	1 466	2,9%	-10%
Übrige Fahrzeuge	31	12,9%	71	11,3%	129%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

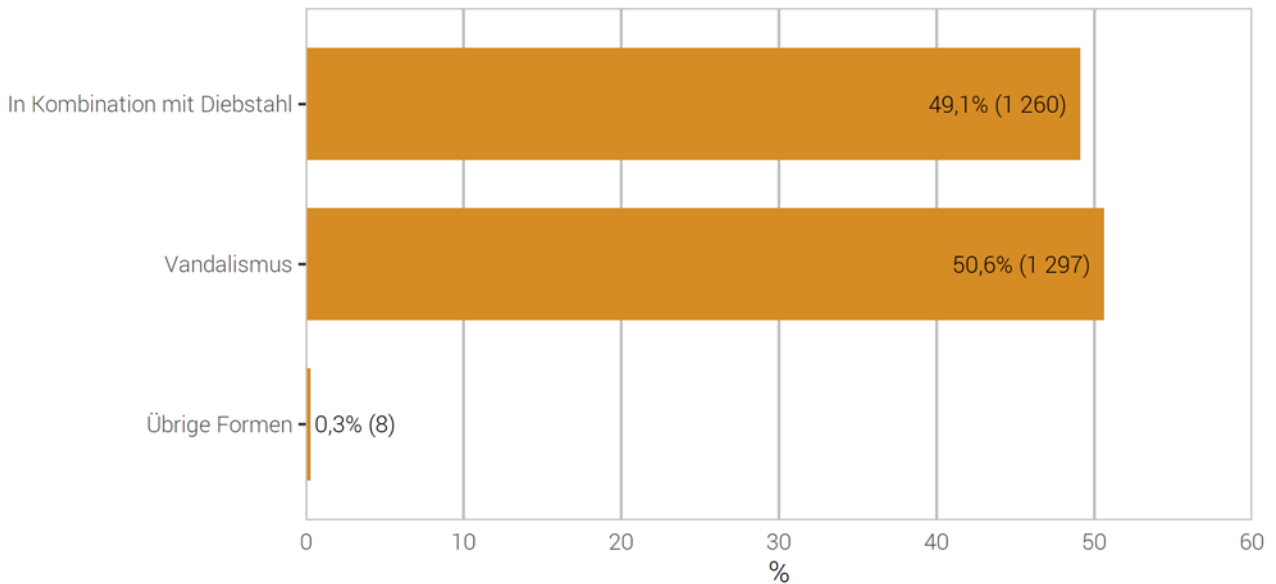
© BFS 2022

### 3.8 Sachbeschädigung

#### 3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 30



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

#### 3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Sachbeschädigungen</b>	<b>2 625</b>	<b>23,1%</b>	<b>2 565</b>	<b>19,5%</b>	<b>-2%</b>
In Kombination mit Diebstahl	1 231	23,2%	1 260	17,8%	2%
Vandalismus	1 390	22,9%	1 297	20,7%	-7%
Übrige Formen	4	50,0%	8	100,0%	100%

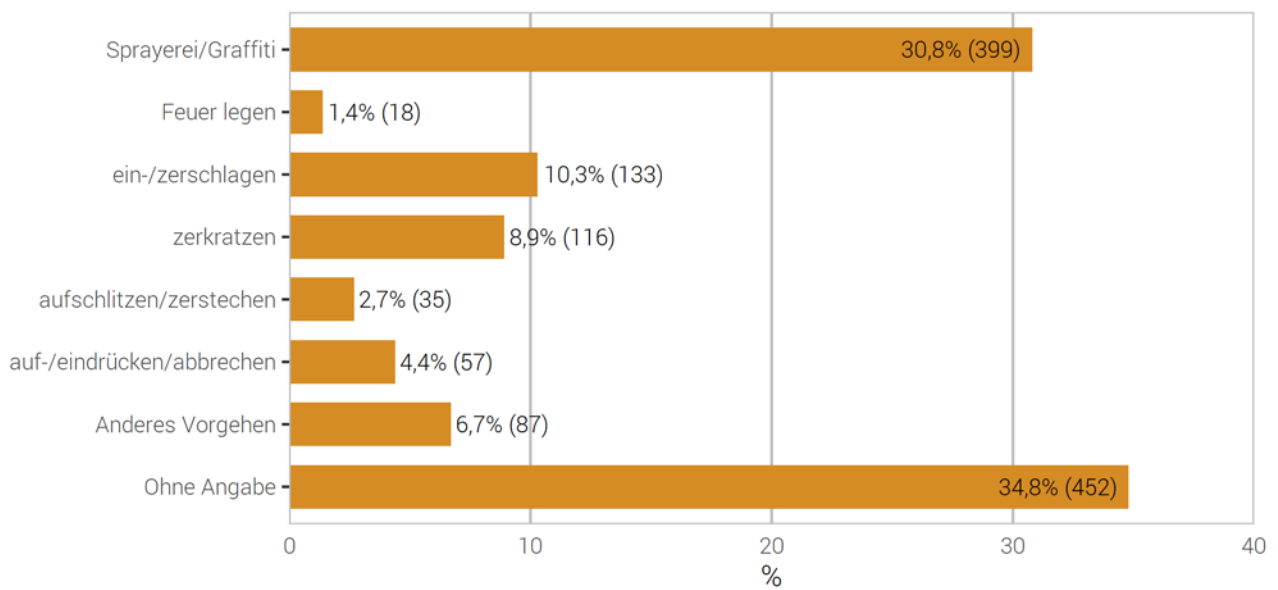
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

#### Vandalismus nach Vorgehensweise

G 31



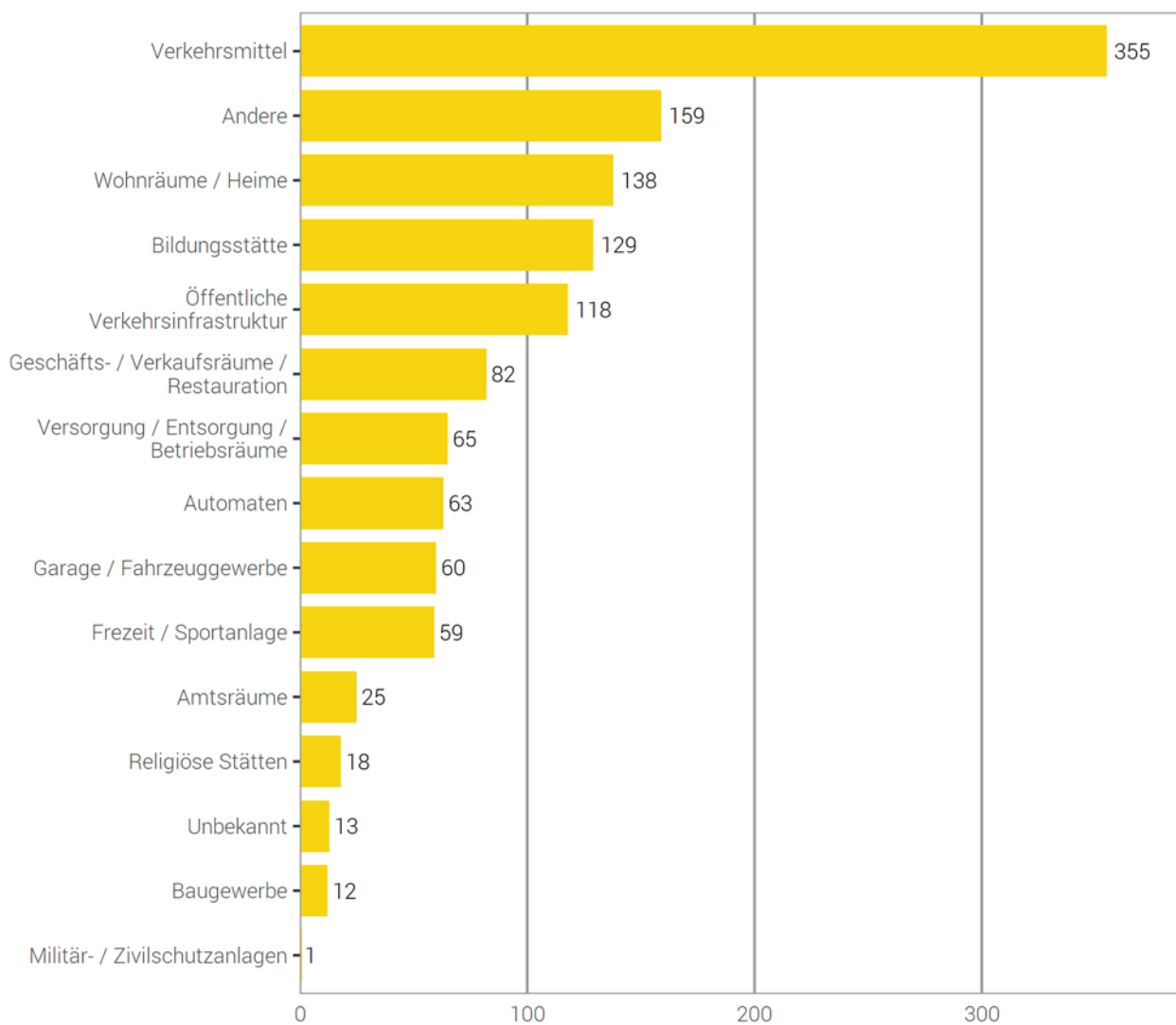
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

#### Vandalismus nach Örtlichkeit

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

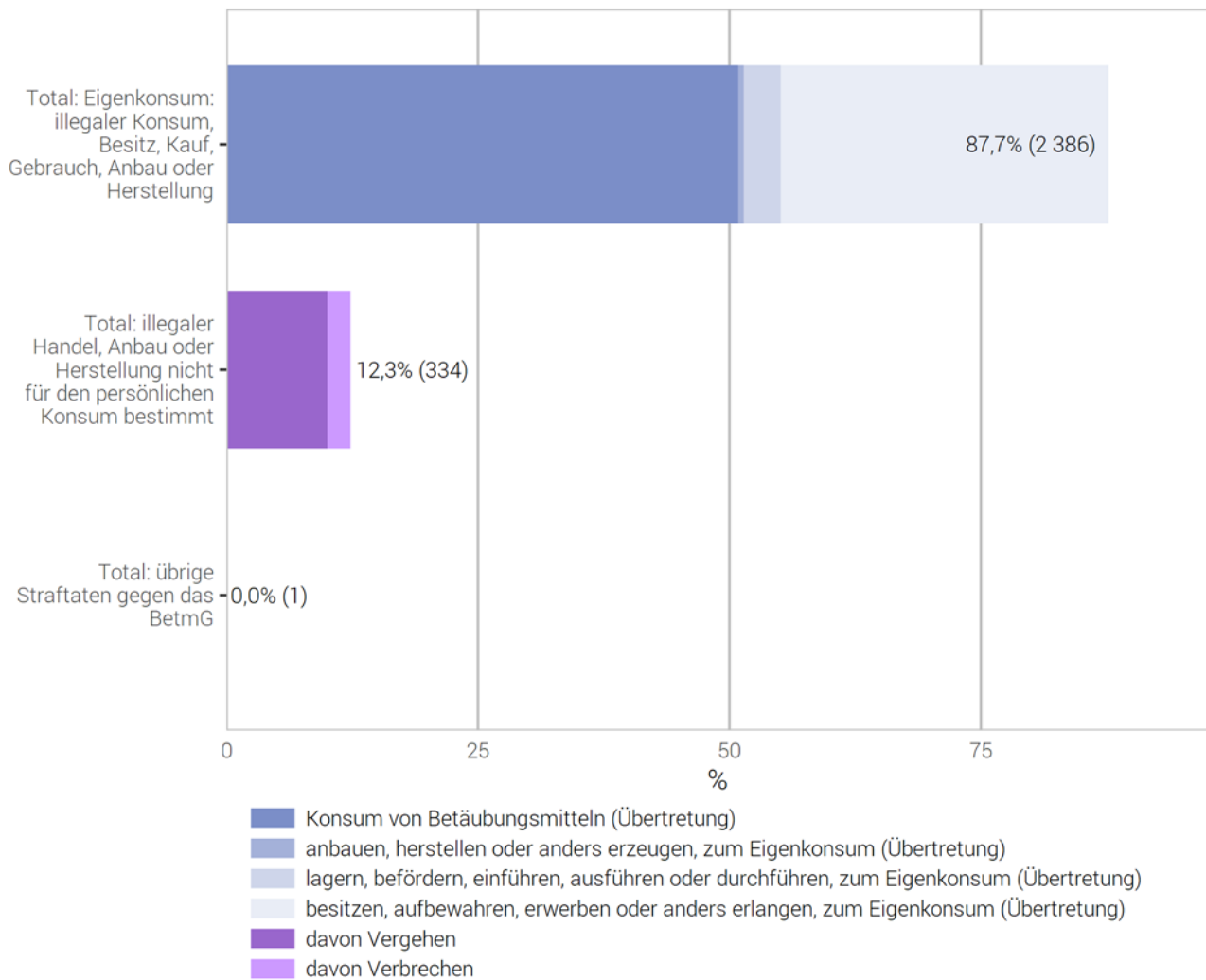
© BFS 2022

### 3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

#### 3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

## 3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 27

	2020		2021		Diff. Vorj.
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Gesamttotal</b>	<b>3 216</b>	<b>97,1%</b>	<b>2 721</b>	<b>97,9%</b>	<b>-15%</b>
<b>Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln</b>	<b>2 815</b>	<b>97,6%</b>	<b>2 386</b>	<b>97,8%</b>	<b>-15%</b>
Konsum von Betäubungsmitteln	1 471	100,0%	1 383	100,0%	-6%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	16	100,0%	15	93,3%	-6%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	135	95,6%	100	93,0%	-26%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 193	94,9%	888	94,9%	-26%
<b>Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt</b>	<b>400</b>	<b>93,3%</b>	<b>334</b>	<b>99,1%</b>	<b>-17%</b>
<b>davon Vergehen</b>	<b>335</b>	<b>91,9%</b>	<b>272</b>	<b>98,9%</b>	<b>-19%</b>
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	16	100,0%	20	100,0%	25%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	19	94,7%	10	90,0%	-47%
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	156	99,4%	–
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	90	73,3%	78	98,7%	-13%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	–	–
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	1	100,0%	–
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	7	100,0%	–
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	0	–	–
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	210	99,0%	–	–	–
<b>davon Verbrechen</b>	<b>65</b>	<b>100,0%</b>	<b>62</b>	<b>100,0%</b>	<b>-5%</b>
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	6	100,0%	7	100,0%	17%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	7	100,0%	3	100,0%	-57%
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	45	100,0%	–
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	19	100,0%	7	100,0%	-63%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	–	–
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	0	–	–
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig	–	–	0	–	–
Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	0	–	–
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	0	–	–
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	33	100,0%	–	–	–
<b>Total: übrige Straftaten gegen das BetmG</b>	<b>1</b>	<b>100,0%</b>	<b>1</b>	<b>100,0%</b>	<b>0%</b>
übrige Übertretungen	1	100,0%	0	–	-100%
übrige Vergehen	0	–	1	100,0%	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begonnen hat. So wurden die Tabelle und die dazugehörige Grafik neu bearbeitet und basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

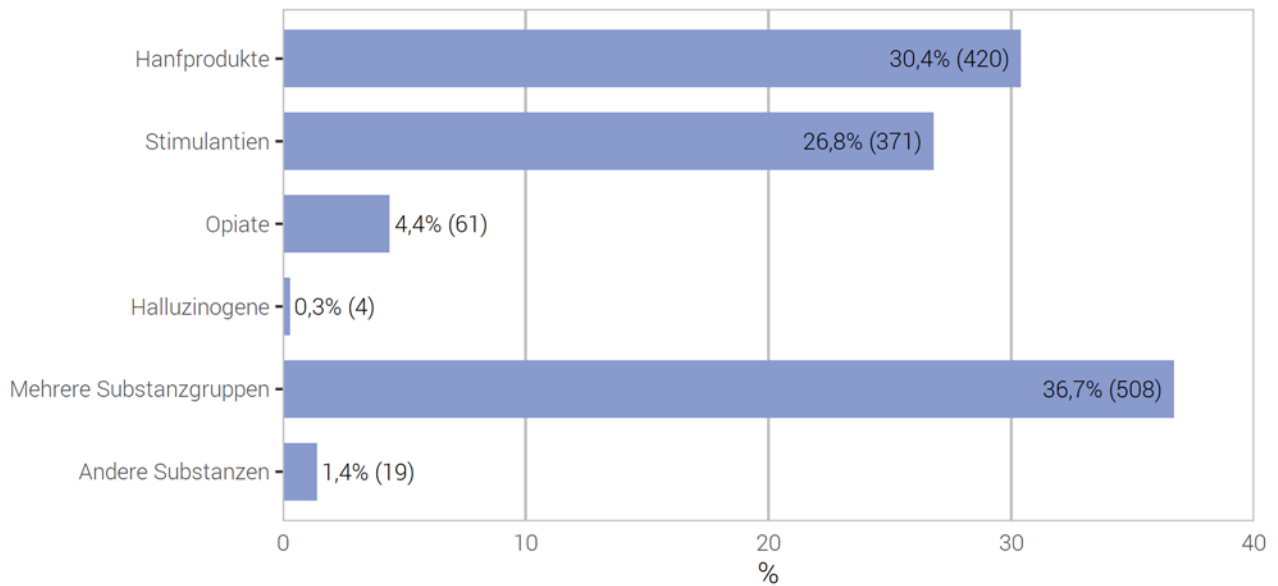
### 3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

#### 3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

##### Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



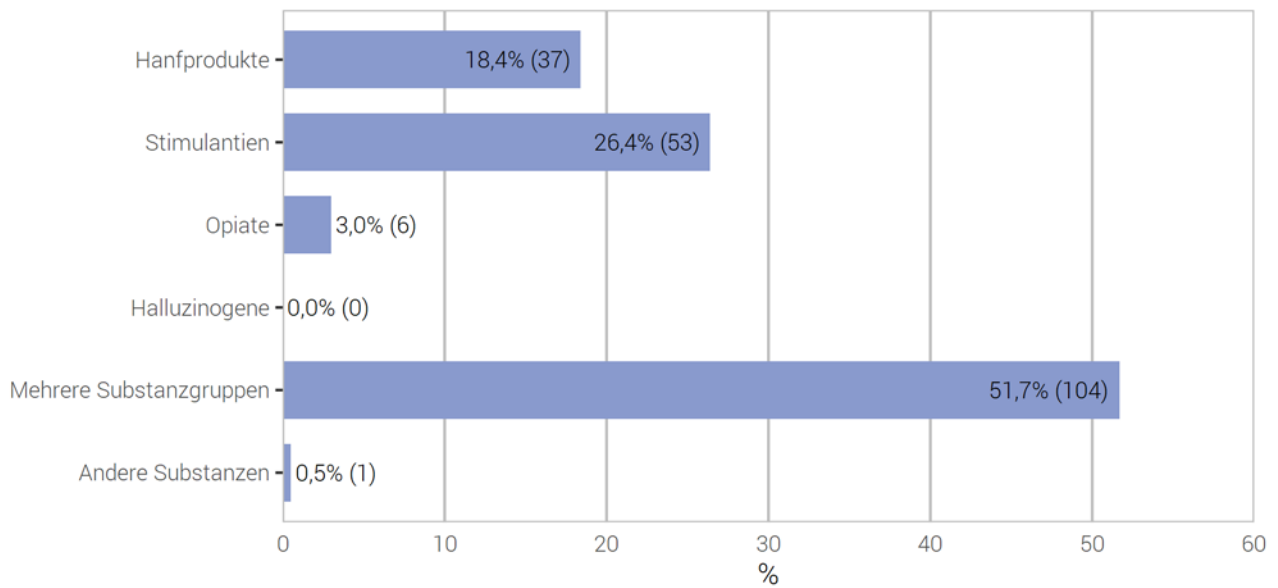
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022



**3.9.3.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen<sup>1</sup>****Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen**

G 35



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

<sup>1</sup> Diese neue Grafik entspricht einer bestimmten Straftat der neuen harmonisierten Liste, die seit dem 01. Januar 2021 existiert. Die Grafik ersetzt jene zum Handel von illegalen Betäubungsmitteln, die bis 2020 bestand. Die neue Grafik 2021 darf nicht mit denen der Vorjahre verglichen werden.

### 3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

#### 3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

##### Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 28

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	513	0	3	87	52	96	78	103	46	45	3	0
Ausländer	387	0	3	13	21	78	75	118	64	13	2	0
Wohnbevölkerung	252	0	3	10	14	49	42	71	50	11	2	0
Asylbevölkerung	36	0	0	2	4	11	11	7	1	0	0	0
übrige Ausländer	99	0	0	1	3	18	22	40	13	2	0	0
Schweizerinnen	89	0	0	17	5	18	9	22	9	7	2	0
Ausländerinnen	34	0	0	2	1	4	3	16	7	1	0	0
Wohnbevölkerung	27	0	0	2	1	4	2	11	7	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	7	0	0	0	0	0	1	5	0	1	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

#### 3.9.4.2 Veräussern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

##### Veräussern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit<sup>5</sup>

T 29

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	85	0	0	6	4	19	19	16	11	7	3	0
Ausländer	71	0	0	2	3	15	15	21	9	4	2	0
Wohnbevölkerung	36	0	0	2	0	6	5	13	6	2	2	0
Asylbevölkerung	3	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
übrige Ausländer	32	0	0	0	3	9	7	8	3	2	0	0
Schweizerinnen	17	0	0	1	1	3	1	5	1	4	1	0
Ausländerinnen	3	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0
Wohnbevölkerung	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

<sup>5</sup>Diese neue Tabelle entspricht einer bestimmten Straftat der neuen harmonisierten Liste, die seit dem 01. Januar 2021 existiert. Die Tabelle ersetzt jene zum Handel von illegalen Betäubungsmitteln, die bis 2020 bestand. Die neue Tabelle 2021 darf nicht mit denen der Vorjahre verglichen werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

## Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 30

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>115</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>136</b>
Schweizer/innen	98	18	0	0	0	0	116
Ausländer/innen	17	3	0	0	0	0	20
Wohnbevölkerung	15	2	0	0	0	0	17
Asylbevölkerung	1	1	0	0	0	0	2
übrige Ausländer/innen	1	0	0	0	0	0	1
<b>Total Erwachsene</b>	<b>865</b>	<b>151</b>	<b>43</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>1 123</b>
Schweizer/innen	485	89	28	11	23	1	637
Ausländer/innen	380	62	15	8	19	2	486
Wohnbevölkerung	245	44	14	4	13	1	321
Asylbevölkerung	28	6	1	0	2	1	38
übrige Ausländer/innen	107	12	0	4	4	0	127

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

#### Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 31

	2020	2021	Differenz Vorjahr
<b>Total registrierte Drogentote</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>-57%</b>
Männer	5	3	-40%
Frauen	2	0	-100%
Erwachsene	6	3	-50%
Minderjährige	1	0	-100%
Schweizer/innen	6	2	-67%
Ausländer/innen	1	1	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

## 3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

## Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 32

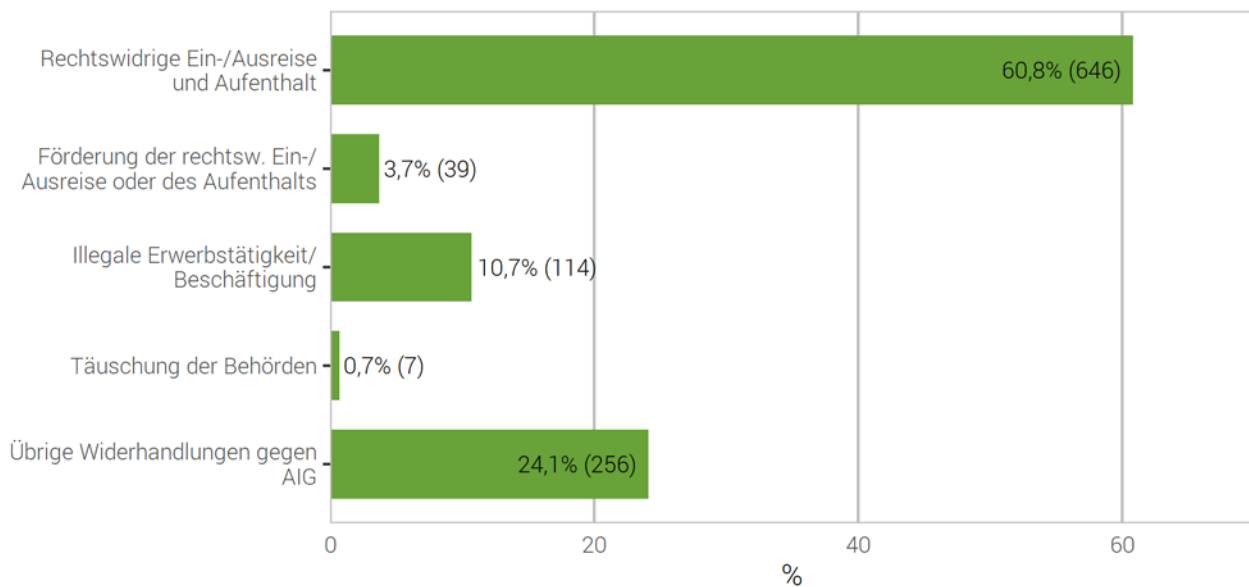
	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
<b>Hanfprodukte</b>					
Hanfsamen	55	1 034	0,001	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	6	–	–	–	57
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	9	–	0,016	–	1 642
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	6	–	3,265	–	4
Haschisch	70	1	8,907	–	–
Haschischöl	4	–	0,021	3 500	–
Marihuana	376	65	24,832	–	–
Synthetische Cannabinoide	3	3	0,053	–	–
<b>Stimulantien</b>					
Amphetamin	38	15	0,688	–	–
Crack	0	–	–	–	–
Ecstasy	27	435	0,062	–	–
Khat	0	–	–	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	333	4	4,388	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	6	12	0,011	–	–
Mephedron	0	–	–	–	–
MDPV	0	–	–	–	–
<b>Opiate</b>					
Heroin	186	–	2,181	–	–
Morphin-/Heroin-Base	2	1	–	–	–
Opium	2	–	0,001	–	–
Methadon	2	–	–	119	–
Andere Substitutionsprodukte	4	1	0,342	–	–
<b>Halluzinogene</b>					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	3	–	1,063	–	–
LSD	14	107	0,007	–	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	2	–	0,013	–	–
<b>Andere Substanzen</b>					
GHB/GBL	0	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	7	24	0,582	57	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnisse)	2	9	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	112	1 610	0,039	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	10	–	–	–
Streckmittel	9	–	4,7	–	–
Substanzart noch unbekannt	19	106	0,163	–	–

### 3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

#### 3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

##### Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 33

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>871</b>	<b>100,0%</b>	<b>1 062</b>	<b>100,0%</b>	<b>22%</b>
<b>Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt</b>	<b>508</b>	<b>100,0%</b>	<b>646</b>	<b>100,0%</b>	<b>27%</b>
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	223	100,0%	283	100,0%	27%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	280	100,0%	352	100,0%	26%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	6	100,0%	500%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	4	100,0%	5	100,0%	25%
<b>Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts</b>	<b>20</b>	<b>100,0%</b>	<b>39</b>	<b>100,0%</b>	<b>95%</b>
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	19	100,0%	38	100,0%	100%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	100,0%	1	100,0%	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	–
<b>Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung</b>	<b>142</b>	<b>100,0%</b>	<b>114</b>	<b>100,0%</b>	<b>-20%</b>
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	104	100,0%	86	100,0%	-17%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	6	100,0%	1	100,0%	-83%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	32	100,0%	27	100,0%	-16%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	–
<b>Total Täuschung der Behörden</b>	<b>6</b>	<b>100,0%</b>	<b>7</b>	<b>100,0%</b>	<b>17%</b>
Täuschung der Behörden	6	100,0%	7	100,0%	17%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	–
<b>Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>195</b>	<b>100,0%</b>	<b>256</b>	<b>100,0%</b>	<b>31%</b>
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	114	100,0%	119	100,0%	4%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	51	100,0%	80	100,0%	57%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	2	100,0%	–
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	3	100,0%	–
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	21	100,0%	47	100,0%	124%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	–
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	–	-100%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	4	100,0%	-43%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### 3.11 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt. Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 28 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetmG oder andere Bundesneben Gesetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

#### 3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

##### Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 34

	2020	2021	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
<b>Total Digitale Kriminalität</b>	<b>1 148</b>	<b>1 159</b>	<b>1%</b>
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	13	56	331%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 <sup>bis</sup> )	18	32	78%
Datenbeschädigung (Art. 144 <sup>bis</sup> )	8	23	188%
Betrug (Art. 146)	494	592	20%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	261	213	-18%
Erpressung (Art. 156)	20	61	205%
Üble Nachrede (Art. 173)	11	9	-18%
Verleumdung (Art. 174)	11	6	-45%
Beschimpfung (Art. 177)	0	3	–
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 <sup>quater</sup> )	2	10	400%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 <sup>septies</sup> )	3	0	-100%
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 <sup>novies</sup> )	0	3	–
Drohung (Art. 180)	3	1	-67%
Nötigung (Art. 181)	11	3	-73%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	4	4	0%
Pornografie (Art. 197)	58	46	-21%
Urkundenfälschung (Art. 251)	199	67	-66%
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> )	28	30	7%
Übrige Artikel StGB <sup>6</sup>	4	0	-100%

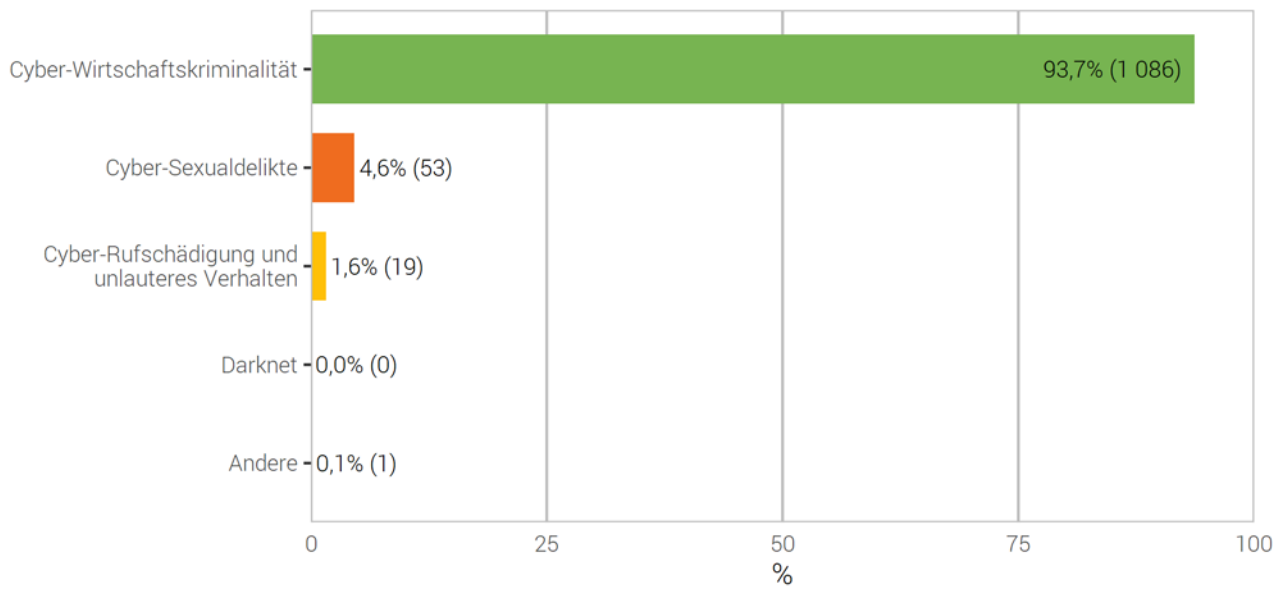
<sup>6</sup>Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261bis) - bis 2020: Rassendiskriminierung (Art. 261bis), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321bis), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321ter).



### 3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

## Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 35

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total</b>	<b>1 148</b>	<b>58,0%</b>	<b>1 159</b>	<b>21,8%</b>	<b>1%</b>
<b>Cyber-Wirtschaftskriminalität</b>	<b>1 048</b>	<b>55,1%</b>	<b>1 086</b>	<b>18,1%</b>	<b>4%</b>
Phishing	10	0,0%	113	11,5%	1030%
Hacking: Gewaltames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	15	26,7%	23	0,0%	53%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	11	27,3%	31	12,9%	182%
Malware – Ransomware	4	0,0%	23	8,7%	475%
Malware – E-Banking Trojaner	1	0,0%	2	0,0%	100%
Malware – Spyware	4	0,0%	1	0,0%	-75%
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	3	0,0%	–
Malware – Botnet	0	–	1	0,0%	–
DDoS	3	0,0%	0	–	-100%
<b>Cyberbetrug<sup>7</sup></b>	<b>963</b>	<b>57,3%</b>	<b>798</b>	<b>19,5%</b>	<b>-17%</b>
davon: CEO/BEC Betrug	–	–	17	5,9%	–
davon: Betrügerische Internetshops	–	–	30	10,0%	–
davon: Falsche Immobilienanzeigen	–	–	18	5,6%	–
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	–	–	2	0,0%	–
davon: Vorschussbetrug	–	–	30	0,0%	–
davon: Betrügerischer technischer Support	–	–	54	3,7%	–
davon: Romance Scam	–	–	36	2,8%	–
davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht bezahlt	–	–	18	33,3%	–
davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht geliefert	–	–	256	35,9%	–
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	–	–	257	18,3%	–
davon: Online Anlagebetrug	–	–	58	0,0%	–
davon: Anderer Internetbetrug	–	–	22	13,6%	–
Money/Package Mules	18	100,0%	25	88,0%	39%
Sextortion (money)	19	0,0%	61	0,0%	221%
Diebstahl von Kryptowährungen	0	–	5	0,0%	–
<b>Cyber-Sexualdelikte</b>	<b>71</b>	<b>94,4%</b>	<b>53</b>	<b>90,6%</b>	<b>-25%</b>
Verbotene Pornografie	52	100,0%	45	97,8%	-13%
Grooming	0	–	3	66,7%	–
Sextortion (sex)	18	77,8%	3	0,0%	-83%
Live Streaming	1	100,0%	2	100,0%	100%
<b>Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten</b>	<b>29</b>	<b>75,9%</b>	<b>19</b>	<b>42,1%</b>	<b>-34%</b>
Cybersquatting	0	–	1	0,0%	–
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	6	66,7%	2	0,0%	-67%
Cyberbullying/Cybermobbing	23	78,3%	16	50,0%	-30%
<b>Darknet</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>0%</b>
Illegaler Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
<b>Andere</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>–</b>
Data leaking	0	–	1	0,0%	–

<sup>7</sup>Detaillierte Tatvorgehen sind erst ab 2021 verfügbar.

# 4 Zeitreihen

## 4.1 Straftaten nach Gesetz

### Straftaten nach Gesetz

T 36

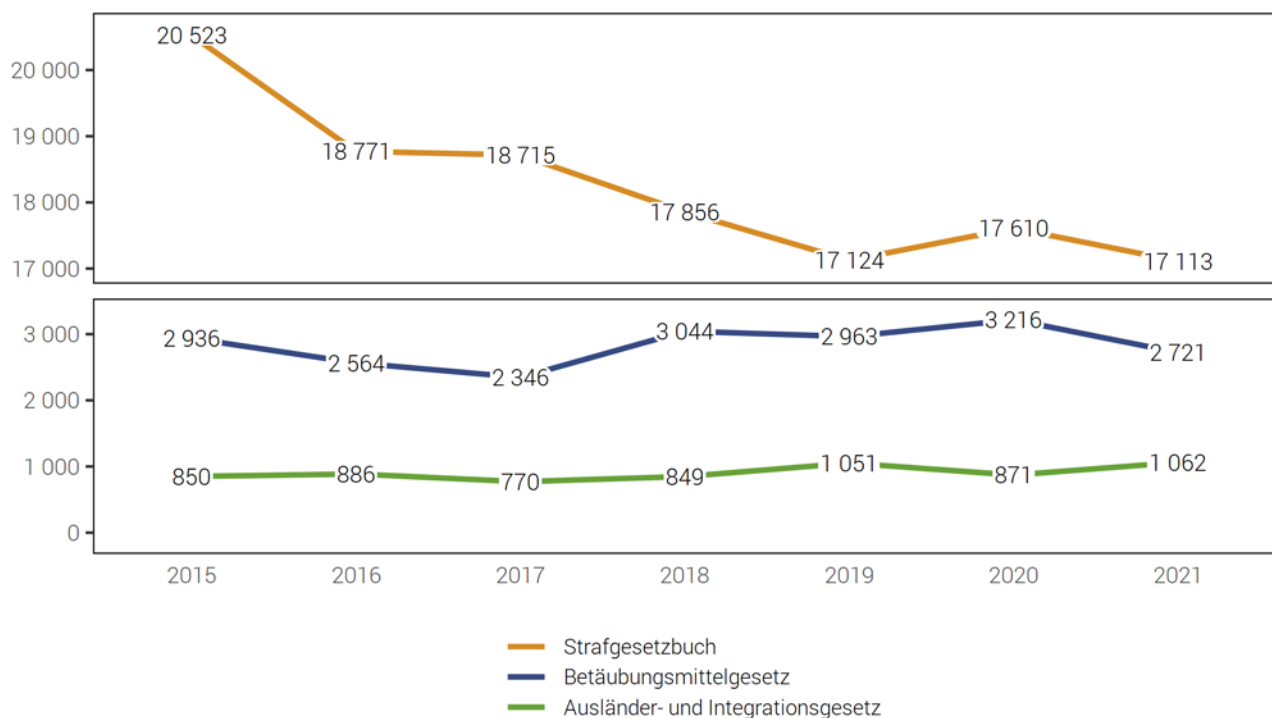
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strafgesetzbuch (StGB)	20 523	18 771	18 715	17 856	17 124	17 610	17 113
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 936	2 564	2 346	3 044	2 963	3 216	2 721
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	850	886	770	849	1 051	871	1 062

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

### Straftaten nach Gesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

## Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

T 37

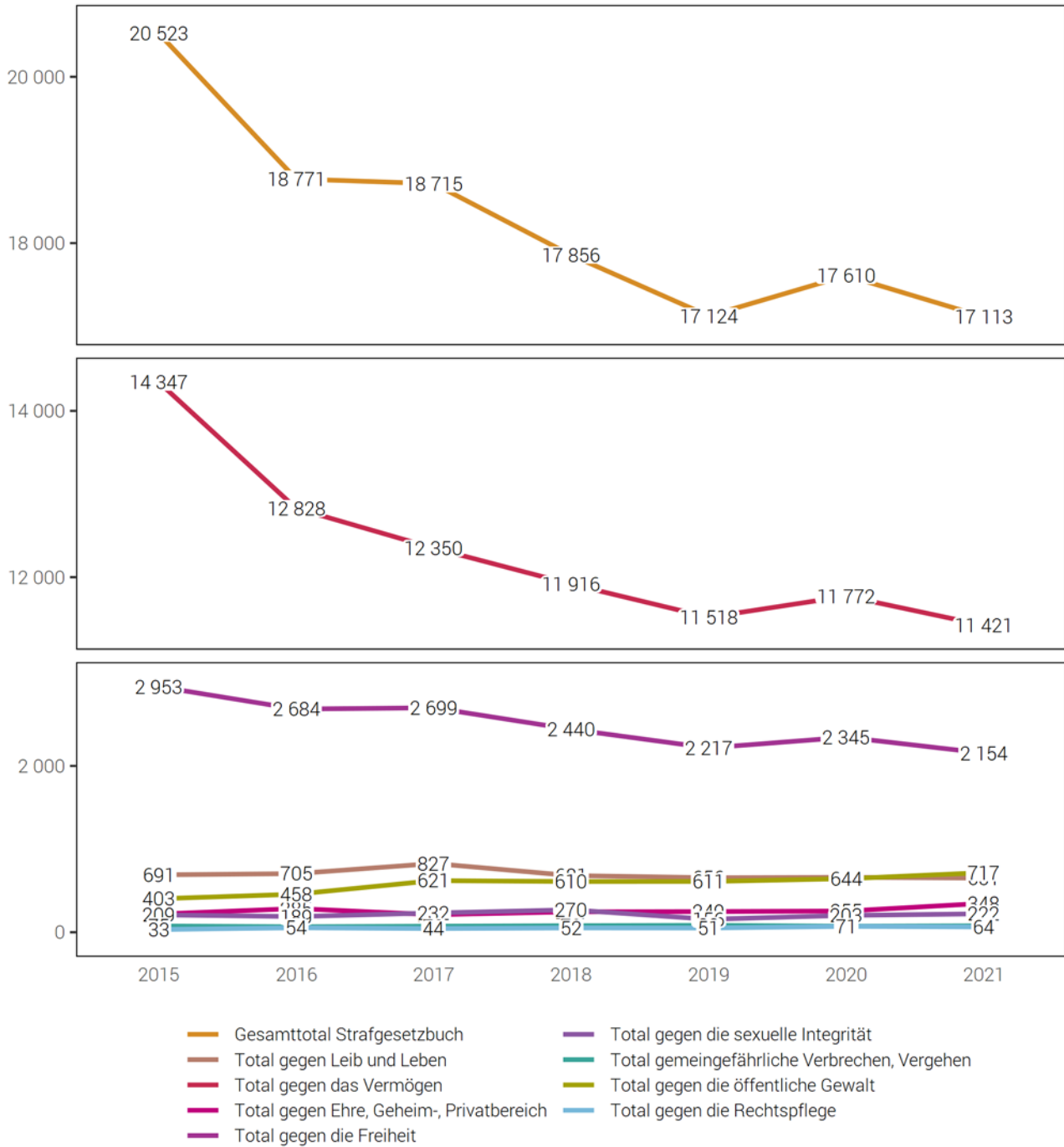
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamttotal Strafgesetzbuch</b>	<b>20 523</b>	<b>18 771</b>	<b>18 715</b>	<b>17 856</b>	<b>17 124</b>	<b>17 610</b>	<b>17 113</b>
<b>Total gegen Leib und Leben</b>	<b>691</b>	<b>705</b>	<b>827</b>	<b>681</b>	<b>656</b>	<b>661</b>	<b>651</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	3	2	0	4	2
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	10	8	7	10	7	9
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	14	10	8	6	9	11
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	190	238	231	189	192	199	180
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>14 347</b>	<b>12 828</b>	<b>12 350</b>	<b>11 916</b>	<b>11 518</b>	<b>11 772</b>	<b>11 421</b>
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	7 129	6 220	5 878	5 328	5 173	5 219	4 854
davon Einbruchdiebstahl	1 844	1 542	1 578	1 279	1 016	1 066	1 044
davon Entreissdiebstahl	39	20	25	26	15	22	12
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 456	2 025	2 007	2 422	2 137	2 189	2 226
Raub (Art. 140)	64	70	62	65	38	48	36
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 249	1 440	1 402	1 327	1 313	1 394	1 305
Betrug (Art. 146)	615	514	451	501	806	595	748
Erpressung (Art. 156)	32	32	27	49	44	22	95
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	8	15	7	10	17	13	7
<b>Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich</b>	<b>219</b>	<b>285</b>	<b>211</b>	<b>246</b>	<b>249</b>	<b>255</b>	<b>348</b>
Ehrverletzung und Verleumdung (Art. 173 + 174)	71	107	58	55	68	83	67
<b>Total gegen die Freiheit</b>	<b>2 953</b>	<b>2 684</b>	<b>2 699</b>	<b>2 440</b>	<b>2 217</b>	<b>2 345</b>	<b>2 154</b>
Drohung (Art. 180)	234	254	287	266	255	272	298
Nötigung (Art. 181)	56	45	52	57	62	58	70
Menschenhandel (Art. 182)	3	1	26	0	0	1	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	12	12	11	10	8	15	9
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	252	285	256	240	244	285	283
<b>Total gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>209</b>	<b>189</b>	<b>232</b>	<b>270</b>	<b>156</b>	<b>203</b>	<b>222</b>
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	52	28	33	64	24	36	48
Vergewaltigung (Art. 190)	20	26	23	25	15	24	23
Exhibitionismus (Art. 194)	25	16	18	23	9	10	14
Pornografie (Art. 197)	52	46	67	77	66	83	61
<b>Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen</b>	<b>75</b>	<b>67</b>	<b>73</b>	<b>79</b>	<b>83</b>	<b>73</b>	<b>78</b>
Brandstiftung (Art. 221)	35	37	27	24	31	18	28
<b>Total gegen die öffentliche Gewalt</b>	<b>403</b>	<b>458</b>	<b>621</b>	<b>610</b>	<b>611</b>	<b>644</b>	<b>717</b>
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	200	182	207	236	223	209	248
<b>Total gegen die Rechtspflege</b>	<b>33</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>71</b>	<b>64</b>
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> )	9	27	8	14	23	33	37
Übrige gegen das StGB	1 593	1 501	1 658	1 562	1 583	1 586	1 458

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 39



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

## 4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

## Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

T 38

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern-Stadt	8 553	8 097	7 933	7 667	7 021	7 476	6 864
Luzern-Land	4 061	3 924	4 014	3 631	3 699	3 858	3 583
Hochdorf	3 353	2 799	2 962	2 956	2 866	2 815	3 088
Sursee	2 519	2 271	1 955	1 910	1 905	2 008	1 930
Willisau	1 496	1 259	1 316	1 235	1 225	1 087	1 268
Entlebuch	541	421	535	457	408	366	380
Unbekannt LU	0	0	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

## Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern	8 553	8 097	7 933	7 667	7 021	7 476	6 864
Emmen	1 747	1 486	1 508	1 707	1 594	1 628	1 988
Kriens	1 274	1 155	1 318	1 160	1 062	1 034	976
Sursee	782	747	705	671	675	967	666
Ebikon	657	692	659	622	771	706	657
Horw	455	498	568	479	467	445	453
Hochdorf	512	456	506	379	335	415	422
Buchrain	283	273	305	283	291	554	291
Willisau	285	241	262	259	242	272	276
Root	425	312	309	258	309	313	273
Rothenburg	307	247	333	281	250	264	263
Reiden	206	304	195	230	235	202	245
Weggis	191	172	192	177	161	250	177
Neuenkirch	234	160	131	151	113	132	164
Meggen	171	146	136	119	131	111	163
Dagmersellen	191	148	228	190	191	154	149
Wolhusen	158	159	186	175	149	139	146
Hitzkirch	197	147	172	129	194	124	129
Oberkirch	84	87	139	78	89	100	129
Ruswil	86	75	64	107	65	94	125
Adligenswil	122	137	81	82	71	74	123
Malters	194	172	216	175	151	155	119
Beromünster	169	259	123	115	142	93	117
Schötz	208	127	116	127	122	72	105
Büron	55	65	62	77	57	38	103
Rickenbach (LU)	93	68	45	26	63	44	93
Gisikon	72	75	58	56	23	51	83
Sempach	200	95	116	109	125	66	79
Pfaffnau	86	51	68	53	67	54	75
Udligenswil	78	59	53	41	56	27	75
Buttisholz	66	102	58	42	56	44	71
Hildisrieden	90	41	49	47	55	26	68
Inwil	80	67	82	97	73	61	66
Nebikon	91	89	98	59	57	56	64
Escholzmatt-Marbach	89	36	73	42	79	69	59
Dierikon	53	95	30	41	71	39	58
Schenkon	189	107	54	49	53	45	58
Triengen	108	102	69	78	95	81	58
Eschenbach (LU)	165	125	92	104	85	118	57
Wauwil	73	35	33	26	33	24	54
Übrige Gemeinden	1 444	1 262	1 290	1 288	1 245	993	972

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.4 Gewaltstraftaten

## Gewaltstraftaten

T 40

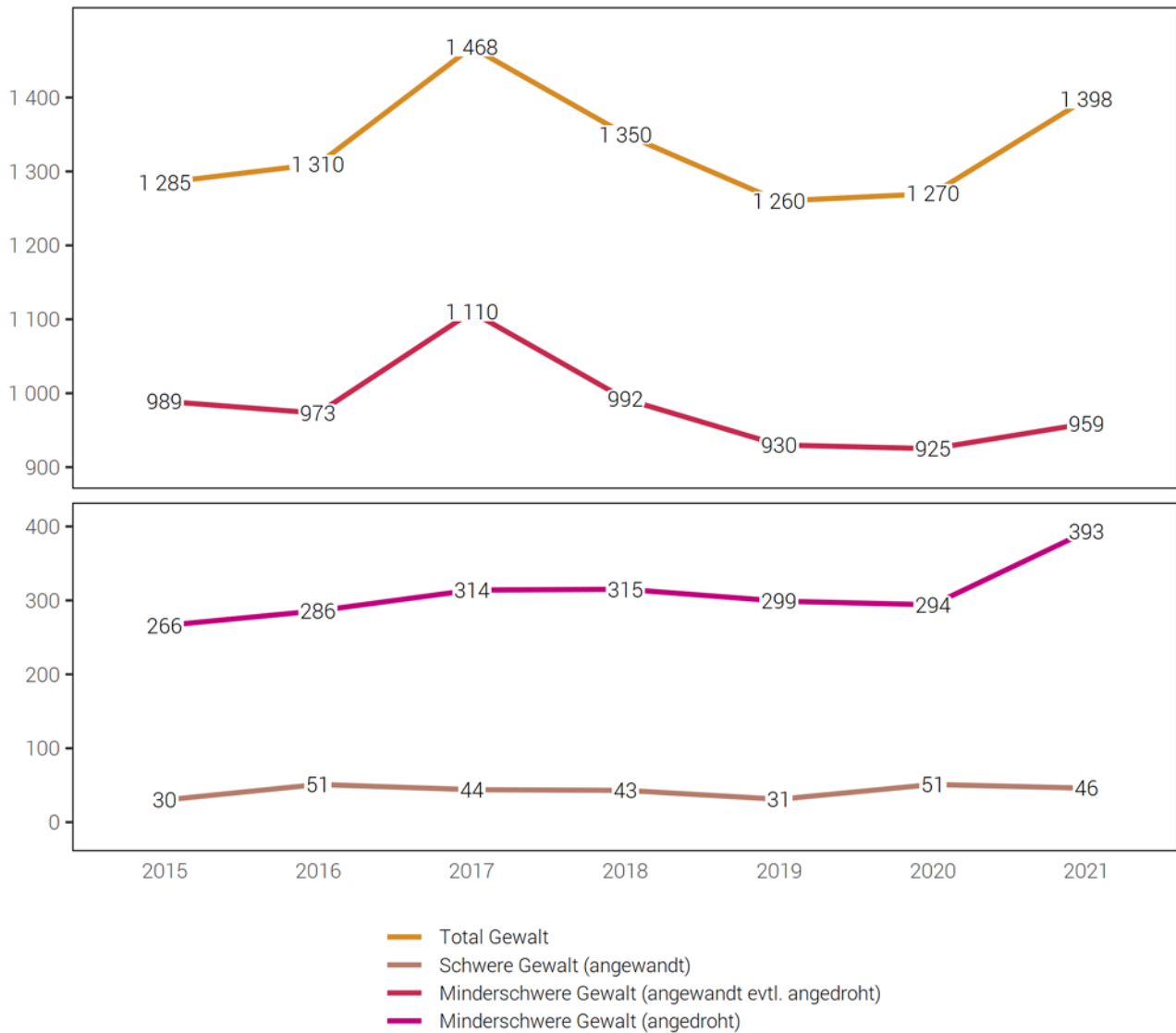
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Total Gewalt</b>	<b>1 285</b>	<b>1 310</b>	<b>1 468</b>	<b>1 350</b>	<b>1 260</b>	<b>1 270</b>	<b>1 398</b>
<b>Total schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>51</b>	<b>46</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	3	2	0	4	2
mit Schusswaffe	1	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	1	0	0	3	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	1	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	1	1	0	1	0
anderes Tatmittel	0	0	1	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	10	8	7	10	7	9
mit Schusswaffe	0	0	1	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	9	4	5	6	6	4
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	1	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	1	1	1	1	0	0
anderes Tatmittel	0	0	1	1	3	1	5
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	14	10	8	6	9	11
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	4	2	1	2	3	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	0	0	1	1
mit Körpergewalt	6	7	4	5	4	5	8
anderes Tatmittel	0	2	4	1	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	1	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	20	26	23	25	15	24	23
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	1	0	7	1
<b>Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>989</b>	<b>973</b>	<b>1 110</b>	<b>992</b>	<b>930</b>	<b>925</b>	<b>959</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	190	238	231	189	192	199	180
Tätlichkeiten (Art. 126)	391	359	395	341	338	352	320
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) <sup>1</sup>	22	16	50	48	20	20	33
Anzahl Fälle	6	3	13	9	5	6	7
Beteiligung Angriff (Art. 134) <sup>1</sup>	42	38	87	36	35	19	49
Anzahl Fälle	16	19	25	15	18	9	18
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	64	70	62	64	38	41	35
Nötigung (Art. 181)	56	45	52	57	62	58	70
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	1	0	0	0	2	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	12	12	11	10	8	15	9
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	1	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	12	11	15	11	14	10	15
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	200	182	207	236	223	209	248
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>266</b>	<b>286</b>	<b>314</b>	<b>315</b>	<b>299</b>	<b>294</b>	<b>393</b>
Drohung (Art. 180)	234	254	287	266	255	272	298
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	32	32	27	49	44	22	95

<sup>1</sup>Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.



Gewaltstraftaten

G 40



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

## Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt</b>	<b>392</b>	<b>350</b>	<b>410</b>	<b>411</b>	<b>320</b>	<b>419</b>	<b>389</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	0	0	0	3	1
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	2	3	3	0	1	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	5	1	1	0	3	2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	35	45	53	46	45	59	46
Tätlichkeiten (Art. 126)	165	131	167	147	122	148	136
Gefährdung Leben (Art. 129)	2	0	2	3	1	0	1
Beschimpfung (Art. 177)	10	10	9	18	18	21	31
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 <sup>septies</sup> )	8	6	6	9	2	7	7
Drohung (Art. 180)	112	118	132	127	93	127	122
Nötigung (Art. 181)	17	6	7	6	7	8	12
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	5	5	3	4	4	8	1
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	6	4	8	22	10	9	13
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	5	3	3	3	2	1	4
Vergewaltigung (Art. 190)	9	8	7	12	5	10	2
Schändung (Art. 191)	0	0	0	0	0	0	1
Übrige ausgewählte Artikel des StGB <sup>2</sup>	14	6	9	10	11	14	9

<sup>2</sup>Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

## Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>14 347</b>	<b>12 828</b>	<b>12 350</b>	<b>11 916</b>	<b>11 518</b>	<b>11 772</b>	<b>11 421</b>
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	274	270	235	270	260	246	183
Veruntreuung (Art. 138)	52	68	40	42	39	29	39
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	7 129	6 220	5 878	5 328	5 173	5 219	4 854
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 456	2 025	2 007	2 422	2 137	2 189	2 226
Raub (Art. 140)	64	70	62	65	38	48	36
Sachentziehung (Art. 141)	17	37	23	19	11	26	15
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	31	36	45	31	46	24	58
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 <sup>bis</sup> )	7	7	7	12	14	21	35
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 249	1 440	1 402	1 327	1 313	1 394	1 305
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	2 073	1 741	1 734	1 408	1 159	1 231	1 260
Betrug (Art. 146)	615	514	451	501	806	595	748
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	231	246	304	241	327	519	438
Zechprellerei (Art. 149)	20	17	32	43	30	17	11
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	5	5	9	17	12	19	30
Erpressung (Art. 156)	32	32	27	49	44	22	95
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	8	21	1	3	2	1	1
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	0	0	0	0	0	2	0
Hehlerei (Art. 160)	59	49	68	85	73	133	41
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	4	6	1	4	6	5	3
Verfügung über mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	1	0	0	1	0	0	0
Übrige Vermögensstraftaten	20	24	24	48	28	32	43

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz<sup>3</sup>

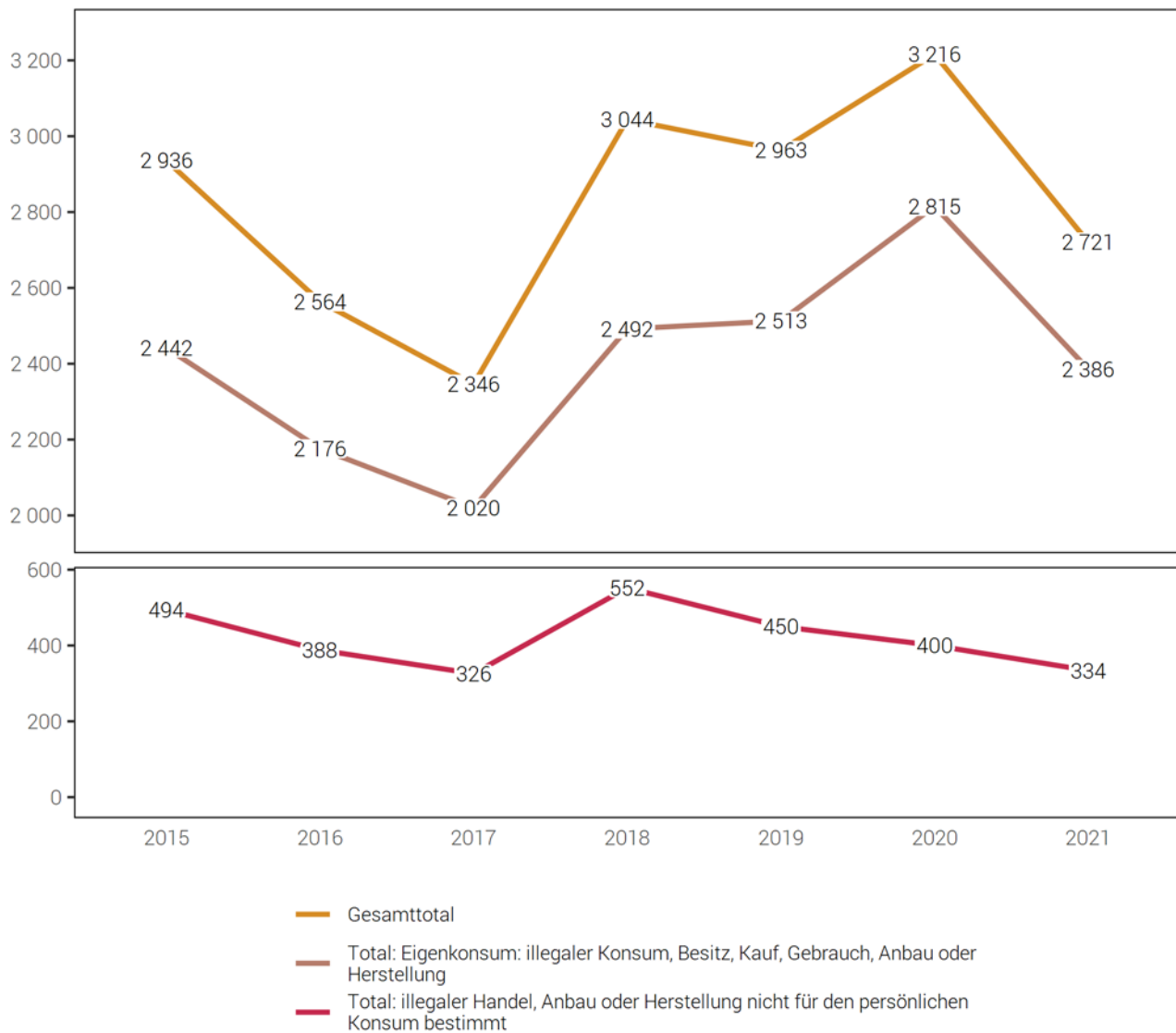
T 43

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamttotal</b>	<b>2 936</b>	<b>2 564</b>	<b>2 346</b>	<b>3 044</b>	<b>2 963</b>	<b>3 216</b>	<b>2 721</b>
<b>Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln</b>	<b>2 442</b>	<b>2 176</b>	<b>2 020</b>	<b>2 492</b>	<b>2 513</b>	<b>2 815</b>	<b>2 386</b>
Konsum von Betäubungsmitteln	1 261	1 067	1 045	1 360	1 396	1 471	1 383
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	47	9	20	14	20	16	15
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	–	–	–	–	9	135	100
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 134	1 100	955	1 118	1 088	1 193	888
<b>Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt</b>	<b>494</b>	<b>388</b>	<b>326</b>	<b>552</b>	<b>450</b>	<b>400</b>	<b>334</b>
<b>davon Vergehen</b>	<b>412</b>	<b>297</b>	<b>279</b>	<b>441</b>	<b>378</b>	<b>335</b>	<b>272</b>
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	9	15	14	24	8	16	20
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	169	50	69	108	94	19	10
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	–	156
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	113	97	75	131	102	90	78
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	–	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	–	1
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	–	–	–	–	7
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	–	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	121	135	121	178	174	210	–
<b>davon Verbrechen</b>	<b>82</b>	<b>91</b>	<b>47</b>	<b>111</b>	<b>72</b>	<b>65</b>	<b>62</b>
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	8	7	0	0	0	6	7
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	9	3	3	6	3	7	3
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	–	45
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	21	32	15	35	28	19	7
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	–	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	–	0
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	–	–	–	–	0
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	–	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	44	49	29	70	41	33	–
<b>Total: übrige Straftaten gegen das BetmG</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
übrige Übertretungen	–	–	–	–	0	1	0
übrige Vergehen	–	–	–	–	0	0	1

<sup>3</sup>Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

## Betäubungsmittelgesetz

G 41



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

## Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 44

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern-Stadt	1 846	1 639	1 547	1 843	1 761	1 981	1 559
Luzern-Land	403	386	281	370	407	401	461
Hochdorf	354	253	200	363	413	389	291
Sursee	200	175	170	288	217	282	224
Willisau	106	90	108	118	116	112	130
Entlebuch	25	21	40	62	49	51	56
Unbekannt LU	2	0	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

## Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 45

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern	1 846	1 639	1 547	1 843	1 761	1 981	1 559
Kriens	174	176	135	158	167	127	169
Emmen	160	153	124	252	265	222	168
Ebikon	63	71	25	73	77	72	74
Horw	32	59	39	34	55	53	66
Rothenburg	32	16	17	40	35	41	50
Oberkirch	8	29	8	64	40	25	47
Sursee	66	41	49	124	61	88	46
Malters	20	20	21	24	6	24	45
Hochdorf	54	22	32	27	43	61	33
Reiden	31	45	31	24	41	19	30
Root	26	14	17	14	23	31	21
Geuensee	9	4	8	3	7	3	20
Adligenswil	10	1	1	4	3	16	19
Willisau	21	1	3	15	9	30	19
Menzna	11	0	4	7	5	7	18
Buchrain	10	27	15	22	43	20	16
Rickenbach (LU)	14	7	4	3	9	10	16
Weggis	11	3	1	1	11	17	16
Wolhusen	12	4	11	20	31	19	16
Neuenkirch	25	11	9	20	7	15	15
Schüpfheim	0	7	10	3	1	5	15
Hitzkirch	19	16	5	9	13	9	14
Sempach	7	5	11	9	15	13	14
Beromünster	8	11	13	3	24	27	13
Dagmersellen	5	5	15	26	24	11	13
Ballwil	20	16	4	8	9	4	12
Dierikon	11	5	4	4	1	5	11
Egolzwil	10	9	14	9	8	3	11
Meggen	26	8	3	21	8	15	11
Nebikon	1	4	8	12	10	13	11
Zell (LU)	4	0	6	0	4	0	11
Escholzmatt-Marbach	6	8	2	1	8	4	9
Ruswil	18	10	24	2	3	15	8
Büron	10	2	4	12	9	3	7
Buttisholz	0	0	0	0	0	12	7
Entlebuch	6	1	11	32	2	6	7
Eich	0	0	1	3	6	13	6
Inwil	10	2	3	3	7	15	6
Knutwil	9	8	5	11	7	6	6
Übrige Gemeinden	131	104	102	104	105	156	66

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

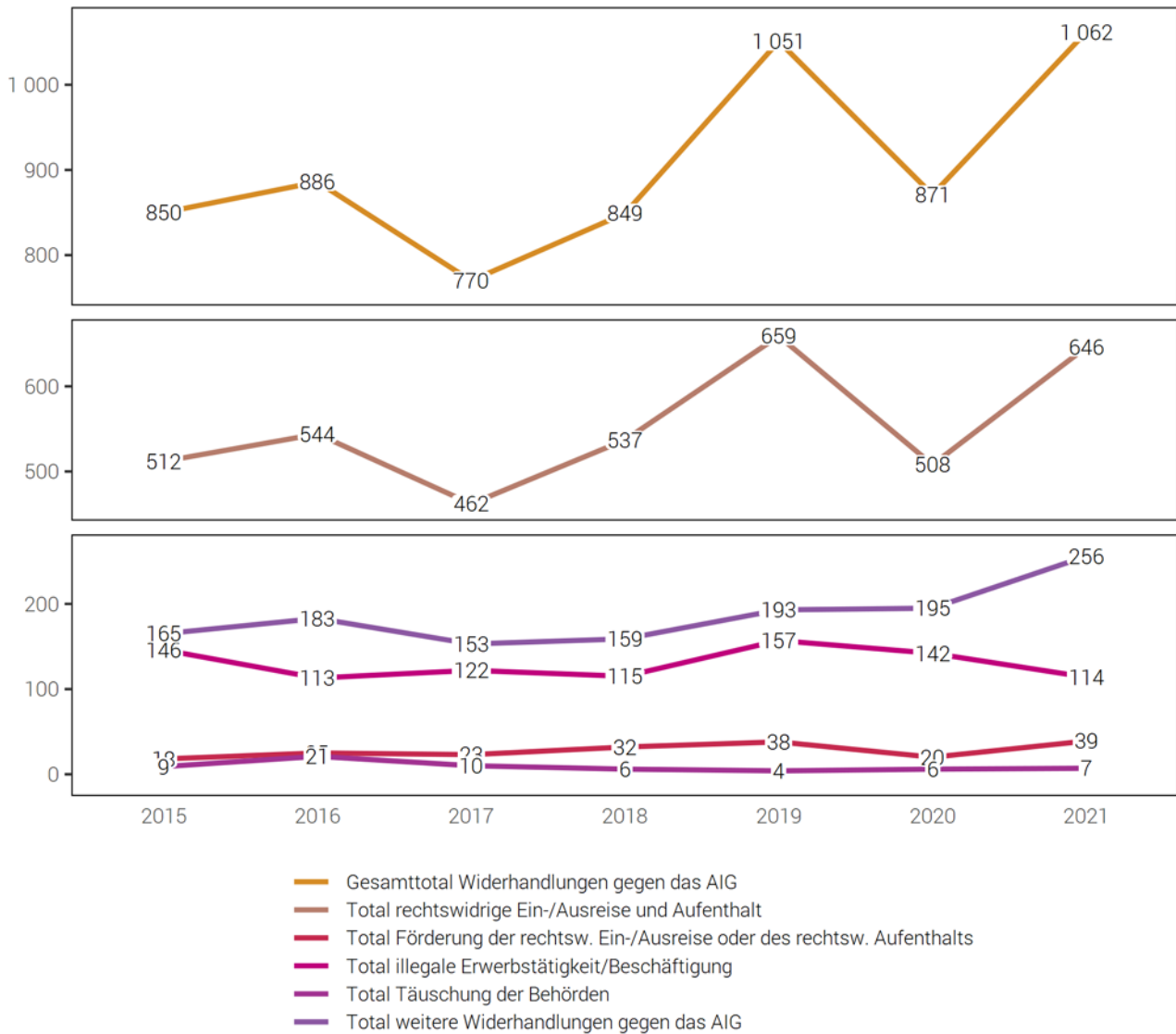
Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz<sup>4</sup>

T 46

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>850</b>	<b>886</b>	<b>770</b>	<b>849</b>	<b>1 051</b>	<b>871</b>	<b>1 062</b>
<b>Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt</b>	<b>512</b>	<b>544</b>	<b>462</b>	<b>537</b>	<b>659</b>	<b>508</b>	<b>646</b>
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	204	213	205	239	309	223	283
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	308	327	255	294	346	280	352
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	3	1	6
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	4	2	3	1	4	5
<b>Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>39</b>
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	13	20	18	26	36	19	38
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	3	0	2	1	2	1	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	1	2	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	2	5	2	3	–	–	–
<b>Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung</b>	<b>146</b>	<b>113</b>	<b>122</b>	<b>115</b>	<b>157</b>	<b>142</b>	<b>114</b>
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	103	77	85	86	114	104	86
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	14	12	8	6	9	6	1
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	29	24	28	23	34	32	27
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	1	0	0	0	0
<b>Total Täuschung der Behörden</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
Täuschung der Behörden	9	18	10	2	4	6	7
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	3	0	4	0	0	0
<b>Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>165</b>	<b>183</b>	<b>153</b>	<b>159</b>	<b>193</b>	<b>195</b>	<b>256</b>
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	56	57	69	111	116	114	119
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	41	32	27	31	45	51	80
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	2
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	1	0	1	0	3
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	28	79	40	16	25	21	47
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	–	–	–	–	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	2	1	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	3	7	4
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	0	1	1
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	40	15	16	1	1	–	–

<sup>4</sup>Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert





Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

## Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 47

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern-Stadt	561	543	487	570	641	539	696
Hochdorf	150	124	58	74	145	98	144
Luzern-Land	78	148	123	157	158	139	140
Sursee	38	48	84	28	65	64	61
Willisau	22	13	14	8	36	14	13
Entlebuch	1	10	4	12	6	17	8
Unbekannt LU	0	0	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

## Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 48

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luzern	561	543	487	570	641	539	696
Emmen	112	97	37	48	87	69	113
Kriens	26	57	60	68	63	38	71
Horw	10	7	14	12	10	5	25
Sursee	10	17	24	14	14	51	21
Ebikon	2	22	11	40	39	23	17
Rothenburg	2	1	9	17	21	19	15
Meggen	5	3	1	4	13	16	10
Schenkon	0	4	3	0	0	0	10
Dagmersellen	1	0	2	1	11	5	9
Weggis	10	7	5	2	11	21	8
Hochdorf	14	0	7	3	12	4	7
Root	10	18	6	18	2	15	5
Sempach	3	1	8	5	0	0	5
Wolhusen	1	4	1	1	2	0	5
Beromünster	1	2	2	0	4	0	4
Hitzkirch	6	2	1	0	12	0	4
Neuenkirch	4	5	5	0	21	0	4
Büron	0	4	3	1	5	0	3
Buttisholz	2	1	3	0	0	0	3
Entlebuch	0	1	0	0	0	9	3
Inwil	6	4	3	5	0	1	3
Rickenbach (LU)	0	0	0	3	1	4	3
Willisau	3	0	5	0	2	4	3
Eich	1	0	0	0	0	0	2
Grosswangen	4	0	0	1	0	0	2
Knutwil	0	3	7	0	5	0	2
Ballwil	0	1	0	0	0	0	1
Buchrain	0	22	5	7	1	9	1
Dierikon	0	0	4	0	8	2	1
Gisikon	0	0	0	0	0	0	1
Greppen	0	0	1	0	1	8	1
Mauensee	1	0	0	2	0	0	1
Rain	0	0	0	0	0	0	1
Reiden	5	6	6	5	8	1	1
Ruswil	1	0	4	0	0	0	1
Adligenswil	3	2	1	0	0	0	0
Aesch (LU)	0	5	0	0	0	3	0
Alberswil	0	0	0	0	0	0	0
Altbüron	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Gemeinden	46	47	45	22	57	25	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

# 5 Kantonale Erweiterungen

## 5.1 Kantonale Ereignisse

### Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

T 49

	2020	2021	Differenz Vorjahr
<b>Total Brandfälle</b>	<b>78</b>	<b>105</b>	<b>35%</b>
davon unbekannte Ursache	7	11	57%
davon technische Ursache	48	64	33%
davon natürliche Ursache	15	12	-20%
davon andere Ursache	8	18	125
<b>Total Fahrzeugbrände</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>-3%</b>
<b>Total Explosionen</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-100%</b>
<b>Total aussergewöhnliche Todesfälle</b>	<b>222</b>	<b>268</b>	<b>21%</b>
davon natürliche Ursache	213	255	20%
davon andere Ursache	9	12	33%
<b>Total Suizide</b>	<b>85</b>	<b>94</b>	<b>11%</b>
davon durch Erschiessen	5	7	40%
davon durch Erhängen	10	7	-30%
davon durch Ertrinken	4	5	25%
davon durch Gas	1	2	100%
davon durch Gift	0	0	–
davon durch Medikamente	6	4	-33%
davon durch Überfahrenlassen	7	5	-29%
davon durch Sturz aus der Höhe	3	5	67%
davon durch Selbstverletzung	1	2	100%
davon durch Ersticken	0	1	100%
davon durch Verbrennen	0	0	–
davon durch Sprengen	0	0	–
davon mit Sterbehilfeorganisation	48	55	15%
davon durch Strom	0	0	–
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	1	100%
<b>Total Suizidversuche</b>	<b>59</b>	<b>77</b>	<b>31%</b>
<b>Total Unfälle (ohne SVG)</b>	<b>233</b>	<b>217</b>	<b>-7%</b>
davon Arbeitsunfall	157	165	5%
davon Sport/Freizeitunfall	30	25	-17%
davon Bade-/Tauchunfall	4	0	-100%
davon Bergunfall	2	4	100%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	4	3	-25%
davon Schifffahrtunfall	0	0	–
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	2	2	0%
davon Lawinenunfall	0	0	–
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	1	0	-100%
davon andere Unfälle	32	17	-47%
davon Verstorbene	19	10	-47%
<b>Total abgängige Personen</b>	<b>486</b>	<b>473</b>	<b>-3%</b>
davon vermisst	142	110	-23%
davon entwichen	330	347	5%
davon entlaufen	14	16	14%
<b>Total Interventionen im häuslichen Bereich</b>	<b>210</b>	<b>225</b>	<b>7%</b>

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 5.2 Nebengesetz des Bundes

Tatbestands-Art	Fälle	Straftaten	Aufgeklärt
Verordnung über die Einführung des freien Personenverkehrs (VEP)	36	41	41
Urheberrechtsgesetz	2	2	0
Markenschutzgesetz	16	31	28
BG gegen den unlauteren Wettbewerb	19	19	17
BG über die Förderung von Turnen und Sport	2	5	5
BG über den Natur- und Heimatschutz	8	9	6
BG über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten	3	3	1
Tierschutzgesetz	146	183	169
Kriegsmaterialgesetz	19	19	18
Waffengesetz	178	181	181
Zollgesetz	2	2	1
BG über die direkte Bundessteuer	1	1	1
Chauffeurzulassungsverordnung	9	9	9
Nationalstrassenabgabegesetzes	38	38	36
Eisenbahngesetz	80	95	93
Personenbeförderungsgesetz	98	102	102
BG über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen	148	153	153
BG über die Binnenschifffahrt	20	25	24
BG über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen	1	1	1
Heilmittelgesetz	6	6	6
Chemikaliengesetz	9	12	12
Umweltschutzgesetz	175	252	212
Gewässerschutzgesetz	141	168	138
BG über den Schutz vor Gefährdungen durch Strahlung und Schall	8	9	9
Lebensmittelgesetz	6	8	8
BG über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen	365	603	601
Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie	204	237	236
Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie	5	5	5
BG zum Schutz vor Passivrauchen	10	11	10
Arbeitsgesetz	3	3	3
Arbeitszeitgesetz	1	1	1
BG über die Unfallversicherung	1	1	1
Tierseuchengesetz	63	75	70
BG über den Wald	4	7	7
Jagdgesetz	5	6	5
BG über die Fischerei	14	18	17
BG betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten	5	8	8
Edelmetallkontrollgesetz	1	1	1
Sprengstoffgesetz	49	75	2
BG über das Gewerbe der Reisenden	12	15	15
<b>Total Bundesnebensetze</b>	<b>1570</b>	<b>2440</b>	<b>2253</b>

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 5.3 Nachträglich im Jahr 2021 aufgeklärte Straftaten

	Tatjahr				Total
	≤2017	2018	2019	2020	
Tötungsdelikt				1	1
Einfache Körperverletzung				1	1
<b>Total Leib und Leben</b>				2	2
Veruntreuung, inkl. geringfügig				1	1
Diebstahl (unspec.), inkl. geringfügig		1	1	6	8
Einbruchdiebstahl	1	3	5	33	42
Einschleichdiebstahl		3	1	15	19
Ladendiebstahl, inkl. geringfügig				3	3
Taschendiebstahl			1		1
Trickdiebstahl				1	1
Fahrzeugeinbruchdiebstahl inkl. geringfügig			1	1	2
Fahrzeugdiebstahl			1	7	8
Diebstahl ab/aus FZ, inkl. geringfügig				4	4
Raub	1				1
Sachbeschädigung, inkl. geringfügig	31	10	27	14	82
Sachbeschädigung + Diebstahl	1	4	6	32	43
Betrug (unspec.), inkl. geringfügig	1				1
Betrüg. Missb. EDV-Anlage, inkl. geringfügig			1	1	2
<b>Total Vermögen</b>	35	21	44	118	218
Drohung	1				1
Nötigung				1	1
Hausfriedensbruch				2	2
Hausfriedensbruch + Diebstahl.	1	6	7	50	64
<b>Total Freiheit</b>	2	6	7	53	68
Sexuelle Handlungen mit Kindern	1				1
Pornografie				1	1
<b>Total Sexuelle Integrität</b>	1			1	2
Fahrlässige Feuersbrunst				1	1
<b>Total Gemeingefährliche Vergehen</b>				1	1
Gewalt gg. Behörden/Beamte				1	1
<b>Total Öffentliche Gewalt</b>				1	1
<b>Total StGB</b>	38	27	51	176	292
<b>Total übrige Bundesnebengesetze</b>			1	6	7
<b>Gesamttotal</b>	38	27	52	182	299

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 5.4 Kantonale Gesetze

<b>Straftatbestand</b>	<b>Anzahl Straftaten</b>	<b>davon aufgeklärt</b>
Befugnis für Strafen im Gemeindestrafrecht UeStG § 4	17	16
Vernachlässigung von Aufsicht und Pflege UeStG § 6	1	1
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8	107	80
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8 (Littering)	18	15
Gefährdendes Verhalten UeStG § 9	2	1
Vermummung UeStG § 9	1	1
Verbrecherwerkzeug UeStG § 11	4	4
Unbefugtes Schiessen UeStG § 13	2	0
Missbrauch von Lätwerken und Alarmvorrichtungen UeStG § 17	5	5
Ruhestörung und unanständiges Benehmen UeStG § 18	320	319
Trunkenheit UeStG § 19	491	491
Übertretung allgemeiner Verbote UeStG § 20	3	3
Verweigerung der Angabe von Personalien UeStG § 21	106	106
Störung des Polizeidienstes UeStG § 22	294	291
Unerlaubte Sammlungen UeStG § 26	86	86
Unerlaubte Selbsthilfe UeStG § 31	3	3
Gewerbepolizeigesetz	13	13
Gastgewerbegesetz	49	49
Ruhetags- und Ladenschlussgesetz	29	28
Fischereigesetz	18	18
Verordnung zum Schutz der Pilze	1	1
Gesetz über das Halten von Hunden	112	104
Verordnung über die Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel	3	3
Planungs- und Baugesetz	45	44
Gesetz über den Feuerschutz	51	43
Strassengesetz	10	8
Einführungsgesetz zum BG über den Umweltschutz (EGUSG)	16	16
Einführungsgesetz zum BG über den Gewässerschutz (EGGSchG)	40	23
Abfallreglement der Gemeinden	40	19
Gemeindereglement	9	8
Widerhandlung gegen die kantonale Gesetzgebung	83	76
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8 (unerlaubtes Plakatieren)	5	5
Gesetz über die Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel	2	2
<b>Total Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen</b>	<b>1986</b>	<b>1882</b>

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

## 5.5 Schadens- und Deliktsumme

---

	Schadenssumme	Deliktsumme	Gesamtschaden
<b>Total in CHF</b>	3'961'161	67'402'308	71'363'469

---

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022



# 6 Methodisches Glossar

## 6.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetrG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

## 6.2 Definitionen

### 6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

### 6.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

### 6.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

### 6.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtigt, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

### 6.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

### 6.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

### 6.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 1. Juli 2021. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

## 6.3 Auswertungsprinzipien

### 6.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

### 6.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

### 6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

### 6.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

### 6.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

#### *Häufigkeitszahl (HZ)*

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

### 6.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.